Mȳrtĭlŭs, ī, *m.* **1)** Sohn des Hermes, Wagenführer des Ŏnomaus, der, v. Pelops um den Lohn seines Verrats gegen Ŏnomaus betrogen, sich ins Meer stürzte, das v. ihm den Namen Myrtoum mare haben sollte. **2)** röm. Beiname.

Mȳrtŏŭm mărĕ, Teil des ägäischen Meeres, zwischen Kreta, dem Peloponnes u. Euböa (so genannt v. der Insel Myrtos bei Euböa), s. *Mare di Mandria, Hor.*

mȳrtŭm, mȳrtŭs s. murtum, murtus.

Mȳs, ŏs, *m.* berühmter Künstler in erhabener Arbeit, Zeitgenosse des Phidias *Prop.*

Myscĕlŭs, ī, *m.* ein Achäer, Sohn des Alcmen, der auf Geheiß des delphischen Orakels Croton gründete *Ov.*

Mȳsī, ōrŭm, *m.* die Bewohner v. Mysien in Kleinasien, ursprünglich ein thracischer Stamm in Europa, bei den Griechen im Rufe geistiger Beschränktheit stehend, wie die Phrygier; auch *sing.* **Mȳsŭs** *Cic. Dav.* **Mȳsĭŭs** od. ***Mȳsŭs,** *adj.*; *subst.* **Mȳsĭă,** ae, *f.*

***mȳstă** s. mystes.

mȳstăgōgŭs, ī, *m.* [μυσταγωγός] der in mystisch-heiligen Örtern umherführt, um alles Merkwürdige zu zeigen *Cic. Verr.* 4 §. 132.

mȳstĕrĭă, ōrŭm, *n.* [μυστήρια] geheimnisvolle u. symbolische Religionslehren u. der damit verknüpfte mystische Kultus, Geheimkultus, Geheimdienst, an welchem nur die Eingeweihten teilnahmen, Mysterien; *tp.* Geheimnis, geheime Künste rhetorum, dicendi, enuntiatis vestris m., auch *sing.* illud tacitum tamquam m. teneant *Cic. de or.* 3 §. 64.

mȳstēs, ae, *m.* [μύστης] ein Priester bei den Mysterien.

mȳstĭcŭs, *adj.* zu den Mysterien gehörig, mystisch, geheimnisvoll *vannus Iacchi (weil eine mit Erstlingsfrüchten gefüllte Futterschwinge am eleusin. Feste beim Aufzuge des Bacchus als Symbol der Reinigung vorausgetragen ward).

Mȳtĭlēnae, ārŭm, *f.* od. ***Mȳtĭlēnē,** ēs, *f.* Hauptstadt der Insel Lesbos. *Dav.* **Mȳtĭlēnaeŭs,** *adj. u.* (*sing. u. pl.*) *subst.*; †**Mȳtĭlēnēnsĭs,** ĕ, *adj.*

mȳtĭlŭs, ī, *m.* [griech. τελλίνη] die Miesmuschel *Hor.*

Mȳŭs, ūntĭs, *f.* Stadt in Karien am Mäander.

N

N. Vorname = Numerius. — N. L. = non liquet.

Nabalĭă, ae, *f.* ein Rheinarm in Belgien *Tac. hist.* 5, 26.

†**Năbătaeī** (Nabath.), ōrŭm, *m.* wildes Nomadenvolk in Arabien. *Dav.* ***Năbătaeŭs,** *adj.* arabisch od. morgenländisch.

†**Năbĭs,** ĭdĭs, *m.* König v. Sparta um 200 v. Chr.

năblĭŭm, ĭī u. **năblŭm,** ī, *n.* ein orientalisches Saiteninstrument, welches mit beiden Händen gespielt wurde *Ov.*

nae, naenĭă s. 1. ne, nenia.

Naevĭŭs, 1) A. Naevius s. Accius. **2)** N., einer der ältesten lateinischen Dichter, um 204 v. Chr. gestorben, der außer Trauer- u. Lustspielen auch ein episches Gedicht über den ersten punischen Krieg verfaßte; *adj.* porta *Liv.* 2, 11, 9. *Dav.* **Naevĭānŭs,** *adj.* **3)** ein unbekannter reicher Mann *Hor.*

naevŭs, ī, *m.* Muttermal.

Nahanarvăli (Naharv.), ōrŭm, *m.* german. Völkerschaft, wahrscheinl. in Schlesien u. dem nördl. Böhmen *Tac. Germ.* 43.

***Năĭăs,** ădĭs od. ***Năĭs,** ĭdĭs, *f.* **1)** Wassernymphe, Najade Aegle Naiadum pulcherrima; auch Wasser Naida Bacchus amat; als *adj.* puellae Naides. **2)** *überh.* eine Nymphe. *Dav.* **Năĭcŭs,** *adj. Prop.*

năm, *conjct.* **1)** (fast immer, außer bei Dichtern, die erste Stelle im Satze einnehmend) rechtfertigt die vorhergehende Behauptung durch Hinzufügung eines faktischen Grundes, denn, *dah.* zur Anreihung einer Erörterung u. Auseinandersetzung = nämlich hoc loco non est praetereundum factum Pharnabazi. Nam cum Lysander etc.; *insbes.* nach Parenthesen, um auf die frühere Konstruktion wieder zurückzuführen hic vero simulatque mare me transisse cognovit (audi, audi atque attende — et grate et pie facere; huic autem — oportere) nam simul ac *Cic. p. Planc.* §. 98. **2)** wie enim wird auch nam, *bes.* in Gesprächen, so gebraucht, daß der Satz, worauf es sich bezieht, nicht ausdrücklich hinzugefügt ist, sondern aus dem *Zshg.* sich v. selbst darbietet, *dah.* oft auch durch doch, freilich, ja zu geben: fortis vir in sua re publica cognitus, quae de iuvenum amore scribit Alcaeus! nam Anacreontis quidem tota poësis est amatoria d. i. v. Anakreon will ich gar nicht reden, denn ꝛc.; auch bei Begründung eines Ausrufs od. einer Anrede: Mercuri, n. te docilis magistro etc. (*eigtl.* an dich wende ich mich, denn ꝛc.) *Hor. Insbes.* **a)** zur Anknüpfung des Gegenteils einer vorhergehenden Erörterung, welche durch Widerlegung näher begründet werden soll, nam illud quidem absurdum est, quod quidam dicunt *Cic. off.* 3 §. 27, 28; nam quibusdam quos audio sapientes habitos in Graecia *Cic. Lael.* §. 45. *Dah.* ist nam **b)** stehende Partikel in der sogenannten *occupatio*, d. h. bei der nachträglichen Beseitigung des Einwurfs, warum der Redende v. dem mit nam Eingeführten nicht spreche, wobei vor nam der Gedanke zu ergänzen ist: 'ich habe bisher nur dies od. davon gesprochen', denn das, was ich nun erwähne, ist v. geringerem Belang u. hat nur exceptionelle Bedeutung, womit auch eine Form der *praeteritio* verbunden sein kann: nam quid ego de actione ipsa plura dicam? nam de statua quis queritur, una praesertim etc.? nam si quis minorem gloriae fructum putat ex Graecis versibus percipi etc.; nam quid ego dicam de etc.? nam quod aiunt etc. **3)** in Fragesätzen zur Verstärkung der Frage gebraucht u. einem Frageworte enklitisch angehängt quinam, ubinam, cuiusnam modi u. s. w., auch getrennt quid cerussa opus nam? *Plaut.*; quis est nam ludus in undis? *Verg.*; quianam? warum (denn)? auch vor dem Fragewort, *bes.* b. Dicht. u. in Fragen des Unwillens u. der Verwunderung *Plaut.*, *Ter.*, *Verg.*; *seltener* anderen Fragen beigesellt, num n. s. num **1)**;

n. cur *Com.*; ohne Fragepartikel scis n., tibi quae praecepi? *Plaut.*

Namnētēs, ŭm, *m.* kelt. Volk am nördl. Ufer des Liger (Loire) in der Gegend des heutigen Nantes.

nāmquĕ, *conject.* (in Prosa vorangestellt, bei Historikern u. Dicht. *bisw.* auch nach einem od. mehreren Wörtern, bei den Komikern nur vor Vokalen) ein verstärktes nam mit engerer Anknüpfung des Gedankens (vgl. etenim) denn, denn doch, ja wahrlich, ja, denn, nämlich.

nāncĭscŏr, năctŭs u. nănctŭs sŭm, *dep.* 3. zufällig erreichen, vorfinden, antreffen, erwischen, *überh.* zufällig, selbst wider Willen zum Besitz u. Gebrauch einer Sache gelangen, etw. bekommen, erlangen immanes beluas venando, Siciliam vacuam, equum, locum, portum, occasionem, facultatem, causam; alqm, idoneos homines; spatium Zeit gewinnen; nactus idoneam tempestatem v. ꝛc. begünstigt; spem morae nacti in der Hoffnung, daß er (Cäsar) zögern werde; noctem subnubilam, febrim, morbum; *fidem glaubwürdig werden, eintreffen; *nomen poëtae.

Nāntŭātēs, ŭm, *m.* kelt. Alpenvolk zwischen Provinz, Genfersee u. Rhone.

***Nānŭs,** ĭ, *m.* [νάνος u. νᾶνος] Zwerg.

***Nāpaeae,** ārŭm, *f.* [Ναπαῖαι] Thalnymphen.

Nār, Nārĭs, *m.* ital. Fluß, der sich in Umbrien mit der Tiber vereinigt, j. *Nera.*

Nārbō, ōnĭs, *m.*, (*Eutr.*) **Nārbōnă,** ae, *f.* bedeutende Handelsstadt in der Provincia, als römische Kolonie N. Marcius genannt, j. *Narbonne. Dav.* **Nārbōnēnsĭs,** *adj.*

nārcĭssŭs, ĭ, *m.* 1) Narcisse *purpureus, *serotinus *Verg. georg.* 4, 122 (*Narcissus serotinus L.*). 2) als *nom. pr.* a) im Mythus ein schöner Jüngling, der sich, als er in einer Quelle sein eigenes Bild sah, in sich selbst verliebte u. vor Liebesverlangen verschmachtend in die nach ihm benannte Blume verwandelt ward *Ov.* b) Freigelassener des K. Claudius, veranlaßte den Sturz der Messalina u. zog sich den Haß der Agrippina zu, die ihn dann umbringen ließ *Tac.*

nārdĭnŭm, ĭ, *n.* [nardinus] Nardenwein *Plaut.*

nārdum, ĭ, *n.* [νάρδον] Nardenöl, -balsam *Hor.*;

nārdŭs, ĭ, *f.* [νάρδος] *Hor. carm.* 2, 11, 16.

nārĭs, ĭs, *f.* 1) *sing.* Nasenloch. 2) *pl.* (*sing.*) die Nase (als Geruchsorgan; vgl. nasus), fasciculum ad nares admovere; *omnis copia narium s. copia 1). *Here. tp.* (*Konvers.*) zur Bezeichnung des feinen Urteils, Spottes, Zornes homo emunctae n. (est eine feine Nase, acutae s. acutus 2) b); corrugare n. s. corrugo; ad haec naribus uti Spötterei anbringen, spöttisch od. verächtlich die Nase rümpfen *Hor.*

Narĭsti (richtiger Varisti), ōrŭm, *m.* suebische Völkerschaft im südl. Germanien *Tac.*

Nārnĭā, ae, *f.* Stadt in Umbrien, j. *Narni. Dav.* **Nārnĭēnsĭs,** ĕ, *adj.*

nārrābĭlĭs, ĕ, *adj.* [narro] erzählbar *Ov.*

nārrātĭō, ōnĭs, *f.* [narro] Erzählung, sowohl das Erzählen als das Erzählte. *Dav. dem.* †**nārrātĭūncŭlā,** ae, *f.* eine kleine Erzählung, Anekdötchen.

nārrātŏr, ōrĭs, *m.* [narro] Erzähler.

nārrātŭs, *m.* [narro] (*selt.*) = narratio, veniet narratibus hora tempestiva meis *Ov.*

nārrō, 1. [vgl. narus = gnarus] 1) erzählen, berichten, schildern, alqd; alcui alqd; bene n. gut erzählen, auch eine gute Nachricht bringen; nisi id nobis bis narravisset Lucilius wenn wir es nicht bei ꝛc. gelesen hätten; †Callistus iam mihi circa necem Caesaris narratus, †Agricola posteritati narratus et traditus *Tac.*; de alqa re, de alqo; medicis um Rat fragen *Hor.*; *pass.* m. *nom. c. inf.*, quae procul ab oculis facta (esse) narrabantur *Liv.*, sonst *†; m. *acc. c. inf. Tac.* 2) (*Konvers.*) *überh.* sagen, v. etw. sprechen nescio quid narres; filium m. mihi? sprichst du mir v. meinem Sohne? quid n.? was sagst du? n. tibi ich sage, versichere dir, n. tibi, haec loca venusta sunt; magnum (*n.*) narras *Hor.*; male, bene narras = quae dicis, non libenter, libenter audio; An tu haec non credis? Minime vero. Male, hercule, narras.

nārthēcĭŭm, ĭī, *n.* [ναρθήκιον] Schmink-, Salbenkästchen *Cic. fin.* 2 §. 22.

nārŭs = gnarus; s. *Cic. or.* §. 158.

***Nārȳcĭŭs,** *adj.* a) zur Stadt Naryx (in Lokris) gehörig, narycisch, lokrisch, Locri, die Bewohner von Naryx; heros = Ajax, des Oileus Sohn. b) bruttisch (weil Lokri in Bruttium für eine Kolonie der Lokrer in Griechenland galt) pix; ***Nārȳcĭă,** *sc.* urbs die Stadt Lokri in Bruttium.

Năsămōnēs, nŭm, *m.* Volk in Nordafrika an der großen Syrte; *dav.* ***Năsămōnĭăcŭs,** *adj.*

nāscŏr, nātŭs sŭm, *dep.* 3. 1) geboren, erzeugt, geschaffen werden, entspringen, entstammen, nos iam a pueris ilico senes geborne Greise sein *Ter.*; *natus moriensque v. der Wiege bis zur Bahre; bestiae ex se natos (ihre Jungen) diligunt; ex fratre et sorore erant nati Geschwisterkinder; nati Kinder, caritas inter natos et parentes; *natus Sohn, *nata Tochter; natus servâ; nasci certo patre einen ꝛc. haben; *de paelice natus; †a principibus; post homines natos seitdem Menschen gelebt haben; longe post natos homines improbissimus; sermone eo, qui natus est nobis angeboren = Muttersprache *Cic. off.* 1 §. 111; Graeci nati in litteris unter ꝛc. aufgewachsen; antiquo genere, amplissimâ familiâ, summo loco natus; (*Tac.*) ex se natus; non admodum clare natus aus keiner vornehmen Familie; †natus Macedo ein M. v. Geburt; vir natus zum Manne geboren, d. h. als Knabe *Phaedr.* 3, 7, 11; natus imperio zum Herrschen; n. servituti *Tac.*; ingenio egregie ad miseriam natus sum *Ter.*; ad dicendum natus et aptus; nata in vanos tumultus gens; viri in arma nati; loca nata insidiis; †otium serendis rumoribus natum; *negare iura sibi nata daß ihn ein Gesetz binde; *bene nata edel Entsprossenes. 2) entstehen, entspringen, wachsen, werden, sich zeigen, ibi plumbum; †verba in labris nascentia; *natae nebulae; non nascentibus Athenis sed iam adultis; ab eo flumine collis erhob sich; ex iis quae dicta sunt, reliqua omnia; ex hoc, ut daraus folgt, daß; nulla pestis est, quae non homini ab homine nascatur; †initium victoriae natum est; †in sermone nato (welches sich entsponnen hatte) super cenam; *†v.

Sonne u. Mond emporsteigen, aufgehen; *totus et ille dies et qui nascentur ab illo (nach ihm folgen werden). *Insbes. partic.* natus als *adj.* auch **a)** von Natur beschaffen ita n. locus est; e nata re *Ter.*, pro re n. nach Beschaffenheit der Sache; versus male n. mißlungen *Hor.* **b)** annos n. nonaginta alt.

Nāsĭcă, ae, *m.* [nasus vielleicht = Spitznase] Beiname in der Familie der Scipionen; s. Cornelius.

Nāsĭdĭēnŭs Rufus, ein Mann aus niedrigem Stande, der zu hohem Reichtum gelangt war u. gern eine Rolle spielen wollte *Hor.*

Nāsĭdĭŭs, Name einer röm. Gens. *Dav.* **Nāsĭdĭānŭs,** *adj.*

Nāsō, ōnĭs, *m.* [nasus; *eigtl.* der Großnasige] römischer Familienname; s. Ovidius.

Nāsŏs, ī, *f.* [νᾶσος, νῆσος die Insel] Stadtteil v. Syrakus.

nāssă (năxă), ae, *f. eigtl.* Fischreuse, *bildl.* Netz, Schlinge *Plaut.*; auch ex hac n. exire constitui *Cic. Att.* 15, 20, 2.

nāstŭrtĭŭm, ĭī, *n.* eine Art Kresse.

nāsŭs, ī, *m.* (*archaist.* Nebenform **nāsŭm,** ī, *n. Plaut.*) **1)** die Nase, naso clamare schnarchen *Plaut.*, acutus, pravus *Hor.* **2)** *tp.* zur Bezeichnung des feinen Geruchs, der scharfen Beobachtungsgabe, des Spottes n. illis nullus erat *Hor.*; alqm, alqd naso suspendere über jmd. od. etw. die Nase rümpfen, spotten.

nāsūtŭs, *adj.* **1)** großnasig *Hor.* **2)** *tp.* naseweis, nasute hochnasiger Tadler *Phaedr.*

nātālĭcĭŭs, *adj.* [natalis] zum Geburtstage od. zur Geburtsstunde gehörig, Geburtstagssidera; Chaldaeorum praedicta Nativitätsstellung; *subst.* **nātālĭcĭă,** *sc.* cena, ae, *f.* Geburtstagsschmaus n. dare *Cic. Phil.* 2 §. 15.

nātālĭs, ĕ, *adj.* [2. natus] **1)** zur Geburt gehörig, Geburts- dies, *lux, dies n. reditus mei der Jahrestag meiner Rückkehr, n. dies huius urbis der Errettung v. der catilin. Verschwörung; *hora, *tempus, *humus, *†solum, *astrum, *Iuno Vorsteherin der Geburt. **2)** *subst.* **A)** *sing.* **nātālĭs,** ĭs, *m.*, **a)** *sc.* dies Geburtstag *annuus dominae; *Minervae an dem M. zuerst einen Tempel erhielt. **b)** *sc.* locus Geburtsort. **c)** *der Geburtsgott, -genius. **B)** †*pl.* **nātālēs,** ĭŭm, *m.* Herkunft, Geburt, Stand homo claris n., natalium splendor, splendidis n. orta.

nātātĭō, *f.* [nato] (*selt.*) Schwimmen, Schwimmübung, *pl. Cic. Cat. m.* §. 58.

nātātŏr, ōrĭs, *m.* [nato] Schwimmer *Ov.*

nātĭō, ōnĭs, *f.* [nascor] **1)** Geburt, natione Medus ein geborener M.; una Sueba natione; *dah.* Natio die Geburtsgöttin. **2)** Volksstamm, Völkerschaft, Volk (ein engerer Begriff als gens, aber wie dies, in Hinsicht auf Abstammung u. Verwandtschaft) exterae n. et gentes; †aliquis eiusdem n. ein Landsmann; †familiarum numerum et nationes; Gattung, Klasse, Art, Schar, oft verächtlich, Sippschaft, Kaste candidatorum, Epicureorum, nostra optimatium.

nātĭs, ĭs, *f.* Hinterbacke, *gew. pl.* Gesäß *Plaut.*, *Hor.*

nātīvŭs, *adj.* [2. natus] **1)** geboren, durch Geburt entstanden dii; verba Grund- od. Stammwörter *Cic. part. or.* §. 16. **2)** angeboren, natürlich, ursprünglich (im *Ggs.* zu dem durch Kunst Hinzugekommenen; vgl. naturalis) sensus, lepos, testa, malum (der Hunger), †sermo Muttersprache.

nātō, 1. [no, nare] **1)** schwimmen, umherschwimmen (v. Schiffbrüchigen); *durchschwimmen, schwimmend durchfahren aquas, freta; unda natatur piscibus; **subst.* natantes Fische; mit Wasser bedeckt, überschwemmt werden, schwimmen rura, limina. **2)** *wallen, wogen, fließen, schwanken fluvius, folia, seges, vestis, campi; natantes, pes in pelle laxa, ante oculos tenebrae. **3)** *tp.* **a)** in etw. schwimmen, voll sein, überströmen pavimenta vino. **b)** *v. den Augen Sterbender od. Betrunkener, schwimmen, matt sein, gebrochen sein vinis oculique animique. **c)** schwanken, ungewiß, unbeständig sein in quo tu mihi magis n. visus es, quam ipse Neptunus; *pars multa (hominum).

nātrĭx, ĭcĭs, *f.* [no, nare] Wasserschlange; †*tp.* die Schlange (v. einem gefährlichen Menschen).

nātūrā, ae, *f.* [nascor] **1)** Geburt natura filius, †calamitosi. **2)** die Natur **a)** Beschaffenheit, Wesen einer Sache, *bes.* v. lebenden Wesen, physische Beschaffenheit, Natur, auch Naturell, Temperament, Eigentümlichkeit, natürlicher Trieb locorum, montis, oppidi, serpentium; locus naturâ et opere od. n. et manu munitus; hanc n. animis esse tributam; si veram n. (das wahre Wesen der Dinge) quaerimus; n. maris (das Meer seinem Wesen nach) per se immobilis est; †n. (gehörige Beschaffenheit) deest margaritis; naturae vitia (*Ggs.* culpa); opinionem mali, non aegritudinem esse naturâ von Natur; quae honesta naturâ (an sich, abgesehen v. den Umständen) videntur esse; naturam studio vincere; quae sit in n. hominis excellentia et dignitas; inter oratorum studia atque naturas; praeter naturam wider mein Naturell; loqui, ut n. fert natürlich, offenherzig *Ter.*; mihi ex consuetudine in naturam vertit ist mir zur andern Natur geworden; res secundae valent commutare naturam (das innerste Wesen des Menschen); naturâ (durch das natürliche Gefühl) victus; (*Quint.*) solâ mentis n. (durch bloßen natürlichen Verstand) ducti; *vocem naturae (die natürliche Stimme) exprimere; ipsa naturae ratio die natürliche Vernunft, die Stimme der Vernunft in uns; mortem naturae finem (das natürliche Ende des Daseins) esse; nihil tam naturae aptum natur- gemäß, in einem natürlichen Bedürfnis wurzelnd; ea quae secundum naturam sunt; convenienter naturae vivere; nonnullos Gallicis rebus studere natura (die natürliche Liebe zum Vaterlande) cogebat; auch bl. n. speciell die menschliche Natur, das menschliche Herz imbecilla est n. ad contemnendam potentiam *Cic. Lael.* §. 63; alvi n. (Organ) subiecta stomacho *Cic. n. d.* 2 §. 136; *dah.* ungewöhnl. ferarum n. (st. ferae) non est illa quidem depravata malâ disciplinâ, sed naturâ suâ *Cic. fin.* 2 §. 33. **b)** die natürliche Einrichtung der Welt, der natürliche Lauf der Dinge, die wirkliche Welt, auch die vernünftige Einrichtung der Welt rerum n.; in rerum n. fuisse möglich gewesen; satisfacere naturae = sterben; si quis in caelum ascen-

disset naturamque mundi (den Organismus des Weltalls) perspexisset. **3)** die Natur, die Welt, das Weltall rerum, omnis; haud procul absum a fine mundi, quem egressus aliam n. (ein ganz neues Gebiet der Natur), alium orbem aperire mihi statui *Curt.* 9, 6, 20; nihil rerum ipsa n. (die Schöpferkraft der Natur) voluit magnum effici cito *Quint.* 10, 3, 4; *bes.* Wesen, Grundstoff, Element, Substanz v. einer gewissen natürlichen Beschaffenheit illis n. amplificatur sonus; duae = Erde u. Wasser; quattuor die Elemente; ea n. (= homo ex naturâ) quae tantum facinus commiserit; quod est in naturis rerum auf dem Gebiete des natürlichen Lebens, in der Sinnenwelt; naturas rerum (wirkliche Dinge) esse, non figuras etc.

nātūrālĭs, ĕ, *adj.* natürlich (vgl. nativus), **a)** durch die Geburt geworden pater, filius. **b)** von Natur entstanden, angeboren, naturgemäß moles, situs (Veiorum), societas, lex, bonitas, motus; n., non fucatus nitor, †situs, †causae; *subst. n.* in his primis naturalibus natürlichen Dingen *Cic. fin.* 2 §. 34. **b)** die Natur betreffend, Natur- quaestiones.

nātūrālĭtĕr, *adv.* von Natur, natürlich moles n. obiecta; est quaedam animi incitatio atque alacritas n. innata omnibus.

nātā, nātūs s. nascor **1).** — **nātŭs,** *m.* (nur *abl. sing.* natu) [nascor] die Geburt in Beziehung auf das dadurch bestimmte Alter, das Alter magnus, grandis natu etc. s. magnus **2) b)**, grandis **1) b)**, parvus **b)**; (*Ter.*) animus gravior (gesetzter) n.

nauārchŭs, ī, *m.* [ναύαρχος] Schiffsführer, Schiffskapitän.

nauclērĭcŭs, *adj.* [ναυκληρικός] zum Schiffspatron gehörig *Plaut.* — **nauclērŭs,** ī, *m.* [ναύκληρος] Schiffspatron, -herr *Plaut.*

Naucrātēs, ĭs, *m.* griech. Redner, Schüler des Isokrates.

naucūm, ī, *n.* od. **naucŭs,** ī, *m.* die Nußschale, *bildl.* wie unser taube Nuß d. i. etw. Geringes, eine Kleinigkeit, nur im *gen. sing.* in den Verbindungen non nauci esse, non nauci habere, facere nicht eine Nußschale wert sein, achten, d. i. nichts wert sein, nichts achten *Enn.*, *Plaut.*

naufrăgĭŭm, ĭī, *n.* [navis-frango] **1)** Schiffbruch facere; auch v. einer Niederlage zur See u. zu Lande; naufragio perire, interire; sprichw. cupio istorum naufragia (Gefahren) ex terra (in Sicherheit) intueri; *bildl.* apud quam (urbem) iam bis classes regias fecisse n. *Nep. Them.* 7, 5; *meton.* Schiffbrüchiges Gut *n. qui rasit; *dah. bildl.* Schiffbruch, Ruin, gänzlicher Verlust des Vermögens od. Zerrüttung des Glückes, *überh.* Trümmer, Überreste patrimonii, fortunarum; nobilitatis, imperii, gloriae n. factum; n. (*pl.*) rei publicae, reliquias tantae cladis velut ex naufragio, multorum n. (*pl.*) fortunae colligere; n. (*pl.*) Caesaris amicorum.

naufrăgŭs, *adj.* [navis-frango] **1)** schiffbrüchig Marius, *puppis, *corpora, *simulacra eines Schiffbruchs; *subst. m.* ein Schiffbrüchiger; *tp.* v. einem gänzlich Ruinierten od. dem gänzlichen Ruin nur mit genauer Not Entgangenen aliquis patrimonii; naufragorum eiecta ac debilitata manus. **2)** *Schiffbruch verursachend, die Schiffe zerschellend mare, fretum.

naugae = nugae *Plaut.*

Naulŏchŭs, ī, *f.* Flecken u. Ankerplatz in Sizilien *Suet.*

naumăchĭă, ae, *f.* [ναυμαχία] ein als Schauspiel gegebenes Seegefecht *Suet.*, *meton.* der Ort des Seegefechts, *gew.* ein Bassin *Suet.* *Dav.* **naumăchĭārĭī,** ōrŭm, *m.* die Kämpfer in der als Schauspiel gegebenen Seeschlacht *Suet.*

Naupăctŭs, ī, *f.* Hafenstadt im Gebiete der ozolischen Lokrer, j. Lepanto; *adj.* ***Naupăctŏŭs.**

Nauplĭŭs, ĭī, *m.* König v. Euböa, Vater des Palamedes, zündete, um für seinen Sohn Rache zu nehmen, als die Griechen von Troja heimkehrten u. in stürmischer Nacht an Euböa vorbeifuhren, an der Küste Fackeln an, wodurch sie irregeleitet wurden u. Schiffbruch litten *Prop.* *Dav.* ***Nauplĭădēs,** ae, *m.* = Palamedes.

nausĕă, ae, *f.* [ναυσία] **1)** die Seekrankheit. **2)** *überh.* Übelkeit, Erbrechen *Hor.*

nausĕō, 1. **1)** seekrank sein. **2)** *überh.* Übelkeit empfinden, sich erbrechen. **3)** *tp.* **a)** Ekel bekommen ista effutientem n. **b)** (*Phaedr.*) ekel thun, stultitiâ aus thörichtem Hochmut.

nausĕŏlă, ae, *f.* eine kleine Übelkeit *Cic. Att.* 14, 8, 2.

nausĭă etc. s. nausea etc.

naută, ae, *m.* [*zsgz.* aus nāvĭtă, v. navis] Schiffer, teils Matrose, teils (*Hor.*) Schiffsherr, Kaufmann.

Nautacă, *n.* Gegend in Sogdiana *Curt.*

nautĕă, ae, *f.* [ναυτία] Schiffsjauche *Plaut.*

nautĭcŭs, *adj.* zum Seewesen gehörig, Schiffsscientia rerum, n., exuviae, castra, *clamor das Rufen der Seeleute, *pinus Schiff; *subst. pl.* nautici, *m.* Seeleute, Schiffer.

nāvālĭs, ĕ, *adj.* [navis] **1)** zu den Schiffen gehörig, Schiffs-, See- materia, castra, copiae, bellum, pugna, proelium, certamen; *corona für einen Seesieg, disciplina des Seewesens; socii *gew.* Seeleute, Matrosen, im *Ggs.* zu den Seesoldaten, *bisw.* jedoch auch v. diesen. **2)** *subst.* **α)** ***nāvālēs,** *m.* Standort der Schiffe, Hafen. **β) nāvālĭă,** ĭŭm, *n.* **a)** Schiffswerfte. **b)** Takelwerk.

nāvĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. navis] Schiffchen, Boot, Kahn parvula.

nāvĭcŭlārĭŭs, *adj.* zum Schiffswesen (kleiner Schiffe) gehörig, jedoch nur üblich als *subst.* **a) nāvĭcŭlārĭă,** ae, *f. sc.* res Frachtschiff, Rhederei, navicularia facere Rhederei treiben, Rheder sein. **b) nāvĭcŭlārĭŭs,** ĭī, *m.* Fracht-, Lohnschiffer.

***nāvĭfrăgŭs,** *adj.* [navis-frango] = naufragus **2).**

nāvĭgābĭlĭs, ĕ, *adj.* [navigo] schiffbar amnis, mare.

nāvĭgātĭō, ōnĭs, *f.* [navigo] das Schiffen, die Schiffahrt, auch Seereise prima n. (Schiffsgelegenheit); te neque n. neque viae (Landweg) committas; †fluminis, †maris auf ꝛc.

nāvĭgĭŏlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. navigium] kleines Fahrzeug, Boot. — **nāvĭgĭŭm,** ĭī, *n.* [navigo] jedes Fahrzeug zu Wasser, Schiff, Barke, Kahn; *bildl.* in eodem velut n. participes sunt periculi.

nāvĭgō, 1. [navis] **1)** *intrans.* schiffen, segeln, in die See gehen, kreuzen e portu, in Asiam. *Hierv.* **a)** celeriter Cn. Pompeio duce tanti belli

impetus navigavit eine so bedeutende, zum Angriff schreitende Flotte vom Stapel ging *Cic. de imp. P.* §. 34; **b)** *schwimmen. **2)** *trans.* durchschiffen, befahren terram; †Oceanum septemtrionalem; *aequor; quae homines arant, navigant, aedificant alles Pflügen, Schiffen, Bauen der Menschen *Sall. Cat.* 2, 7.

nāvĭs, ĭs, *f.* Schiff, n. longa Kriegsschiff; oneraria Last-, Transportschiff; tecta, constrata mit einem Verdeck versehen (*Ggs.* aperta); praetoria od. ducis Admiralschiff; navem armare, instruere, ornare, adornare; n. in aquam deducere od. bl. deducere, subducere; navem solvere; navis solvit; n. appellere ad locum, applicare ad terram od. terrae, n. frangere, deprimere, demergere; n. stat in portu, in salo; navem tenere in ancoris; naves in ancoris, ad ancoras consistunt; vehi in navi, *nave ferri; *nave, navibus (zu Schiffe) venire; v. Staate rei publicae; una n. est bonorum omnium; in eâdem n. esse dasselbe Schicksal haben; im Gleichnisse: dum tua n. in alto est während dein Schiff die hohe See erreicht, aber noch nicht in den Hafen eingelaufen ist, während du also noch auf deiner Hut sein mußt *Hor.*

***nāvĭtă,** ae, *m.* = nauta; *bes.* v. Charon.

nāvĭtās (ältere Form gnav.), ātĭs, *f.* [navus] Emsigkeit, Betriebsamkeit (als angeborene u. natürliche Eigenschaft) *Cic.* — **nāvĭtĕr** (ältere Form gnav.). *adv.* [navus] emsig, unverdrossen pugnare, bellum gerere, bene ac n. (redlich u. männlich); *dav.* tüchtig, völlig bene et n. impudens.

nāvō, 1. [navus] emsig u. eifrig betreiben, verrichten, besorgen alqd n. et efficere, aliquod opus, rem publicam, operam alcui, rei publicae mit regem Eifer dienen, Dienste leisten, seine Dienste widmen, alcui operam suam studiumque, fortiter operam in acie wacker sich am Kampfe beteiligen; aliam operam auf andere Weise sich bethätigen, benevolentiam suam in alqm, †operam ad reliqua belli, †alcui bellum, †flagitium.

nāvŭs (ältere Form gnav.), *adj.* emsig, regsam, thätig, kräftig n. et industrius, oratores.

năxă s. nassa.

Năxŭs, ī, *f.* Insel im ägäischen Meere. *Dav.* **Năxĭŭs,** *adj.*

1. **nē** (falsch nae), *adv.* fürwahr, wahrhaftig, nur m. *pron.*, ne ille, ne iste, ne ego, ne tu; (in bestätigenden Antworten nach egone?) tu ne; s. Brix zu *Plaut. Trin.* 3, 2, 8; auch tritt noch, *bes.* b. *Com.*, hercle, edepol, me castor, medius fidius zu ne tu, ne ille etc. hinzu, ja wahrlich, ja bei Gott.

2. **ne,** die ursprüngliche Verneinungspartikel **I)** ne als *adv.* nicht, **1)** nē als Verneinung von etw. Wirklichem, *bes.* in der älteren Sprache nisi tu ne vis, operae ne parcunt *Plaut.*, in der späteren Sprache in Zusammensetzungen, wie nequeo, nefas, nemo, neutiquam, nescio, neuter, nullus. **2)** nē als Verneinung v. etw. Gedachtem, bl. Möglichem, in der Verbindung ne — quidem nicht einmal, auch nicht, und nicht einmal, wobei das Wort od. die Wortverbindung, welche verneint werden soll, zwischen ne u. quidem tritt, so jedoch, daß bei mehreren eng verbundenen Wörtern od. Begriffen ne — quidem nur bei dem ersteren u. selbst untergeordneten steht, non potest dici satis, ne cogitari quidem; ne si bellum quidem quis inferat; ne Haedui quidem ac Volsci; ne in locis quidem superioribus, wo der Nachdruck nur auf superioribus liegt; *bisw.* geht noch eine Negation voraus, non fugio ne hos quidem mores; ne — quidem — nec *Liv.* 1, 3, 4. 40, 25, 6; auch nec postulantibus nec cogitantibus, ne optantibus quidem *Cic. Phil.* 3 §. 8; nec tumulos nec arcem, ne mare quidem *Liv.* 27, 18, 9; non modo non, non modo sed ne — q. **3)** nē zur Verneinung v. etw. Gewolltem od. v. Willen Abhängigem, in unabhängigen Sätzen, welche enthalten **a)** Befehl, Aufforderung, Bitte, m. *imper.* od. *conj.* **b)** Wunsch od. Beteuerung ne id Iuppiter optimus maximus sineret; ne vivam; ne sim salvus; *ne faciam, inquis, omnino versus? ganz soll ich, meinst du, dem Dichten entsagen? oft verbunden m. utinam, o si, si, dummodo, dum, modo; auch nach dem *Zshg.* Wunsch od. Besorgnis zugleich enthaltend 'daß nur nicht' matrona — suspiret 'Eheu, ne etc. *Hor. carm.* 3, 2, 7 ff. **c)** eine Einräumung, *bisw.* m. sane, gesetzt, zugegeben, daß nicht ne sit sane summum malum dolor; ne aequaveritis Hannibali Philippum. **d)** *bisw.* eine Sache selbst zurückweisend, statt der Annahme, daß sie erfolgen werde, fast gleich nedum, ne nunc dulcedine semel capti ferant desiderium.

II) nē m. *conj.* als negative Finalpartikel, daß nicht, damit nicht **1)** zur Angabe einer negativen Absicht, in welcher etw. stattfindet gallinae pennis fovent pullos, ne frigore laedantur; ne dicam; *bisw.* nachdrücklicher ut ne, damit ja nicht te ulciscar, ut ne impune nos illuseris; quid vis nobis dare, ut isti abs te ne auferantur. **2)** zur Angabe des Objekts, welches nicht stattfinden soll **a)** nach allen Wörtern u. Ausdrücken, welche eine Willensthätigkeit bezeichnen, wie bitten, ermahnen, fordern, *bisw.* nachdrücklicher ut ne, iubeatis ut in civitate ne sit; te obsecro ut ne credas. **b)** nach Ausdrücken der Furcht u. Besorgnis, wie metuere, timere, vereri, periculum est, wo wir ne durch 'daß' geben, metuo ne veniat ich fürchte, daß er kommt (wünschend, daß er nicht komme); so auch videre ne *eigtl.* 'zusehen, daß etw. nicht sei' = es kann wohl sein, daß etw. ist; kürzer: magnam haec res Caesari difficultatem ad consilium capiendum afferebat, ne die Sache machte ꝛc. Schwierigkeit, weil zu befürchten war, daß *Caes. b. G.* 7, 10, 1; erat in magnis Caesaris (m. res zu verbinden) difficultatibus res, ne sehr mißlich, es möchte *Caes. b. G.* 7, 35, 2; ellipt. sed ne — vobis molestus sim doch ich fürchte, ich möchte ꝛc. *Cic. fin.* 5 §. 8. **c)** nach impedire, deterrere, prohibere, interdicere, recusare, cavere, se tenere, im Deutschen daß od. *inf.* m. zu. **d)** auch in Sätzen, die eine nicht eingetretene od. nicht eintretende Folge enthalten, nach facere, efficere, ita sic u. dgl., wenn die nicht eingetretene od. nicht eintretende Folge zugleich als beabsichtigt bezeichnet wird, id ne fieri posset, obsidione atque oppidi circummunitione fiebat es konnte faktisch nicht geschehen vermöge der ꝛc. u. sollte auch nicht; ut factum ne proelio contenderetur; tempus ac necessitas belli faciebant ne quis etc.; forte ita inciderat ne (als v. der fortuna des römischen Volkes

(gleich beabsichtigt) *Liv.* 1, 46, 5; quae res efficit ne necesse sit etc.; quae senatus salvâ re publicâ ne fieri possent perfecerat *Cic. Phil.* 2 §. 55; Pythagoras — ne caperetur urbs Lacedaemoniorum, causa fuit *Liv.*; ita admissos esse (captivos), ne tamen iis senatus daretur; ita corrigas librum, ne mihi noceat; (*Hor.*) sic positum servabis onus, ne; ita mentitur, sic veris falsa remiscet, ne; auch nachdrücklicher ut ne, hoc ita est utile, ut ne plane illudamur ab accusatoribus; si eius acies ita cuneata est, ut ne caecaretur erroribus. **e)** (*selt.*) st. dummodo ne, ne illi sanguinem nostrum largiantur *Sall. Cat.* 52, 12.

III) nĕ als enklitische Fragepartikel [b. Dicht. oft apokopiert, z. B. men', tun', ten'; satin'] dem Worte angehängt, worauf der Nachdruck liegt, *bisw.* jedoch b. Dicht. auch einem andern, quin' (= isne qui) comsilit *Plaut.*; scamnum faceretne Priapum *Hor. sat.* 1, 8, 2; ebensowohl anwendbar, wenn der Fragende eine bejahende als wenn er eine verneinende Antwort erwartet; **1)** in einfachen Fragen **a)** in direkten, etwa, wohl ubi aut qualis est tua mens? potesne dicere? rectene interpretor sententiam tuam? uatione videtur declarasse Dionysius, nihil esse ei beatum, cui semper aliqui terror impendeat? *bes.* in den Formeln videsne od. videmusne, videtisne, ut (wie) etc.? im Deutschen 'weißt du ꝛc. (z. B.) nicht, daß' ꝛc.? womit Beispiele zur Erläuterung od. Begründung eines allgemeinen Satzes eingeführt werden [wo nie nonne enim vides stehen kann, nonne vides aber nur, wenn der Frage ein einleitendes Quid? vorausgeht, wie bei *Cic. Tusc.* 5 §. 98, während in rein rhetorischen argumentierenden Fragen an non vides stehen würde]. Ferner steht ne auch in Verbindung m. ut in affektvollen Fragen, so wie es *bisw.* zu dem in affektvollem Ausruf stehenden *acc. c. inf.* noch hinzutritt, durch welchen der Sprechende seine Verwunderung, heftigen Unwillen od. Schmerz ausdrückt: adeone hominem esse infelicem quemquam, ut ego sum! *Ter.*; tene tibi potissimum partes istas depoposcisse! *Cic.*; mene incepto desistere victam! *Verg.*; huncine solem tam nigrum surrexe (= surrexisse) mihi! *Hor.*; tantumne vidisse (o der großen Vorsicht) in metu periculoque provinciae! *Cic. Verr.* 5 §. 14. **b)** in indirekten Fragen, ob etwa, ob vielleicht, ob wohl magna verborum contumelia interrogans, solerentne veterani milites fugere. **2)** in disjunktiven Fragen **a)** in direkten ne — an, (od. nicht) an non, — (od.) nunne s. an **1)**; st. an non in direkter Doppelfrage sellen necne, sunt haec tua verba necne? *Cic. Tusc.* 3 §. 41; ne — ne — ne *rhet.* st. ne — an — an *Cic. p. Rosc. A.* §. 29. **b)** in indirekten = ob — oder ne — an; — ne, Tarquinius Prisci Tarquinii regis filius neposne (od. Enkel) fuerit, parum liquet; *ne — ne *Caes. b. G.* 7, 14, 8; utrum od. ne — necne, ob — oder nicht, s. utrum **1)**; auch bloß necne, quaesivi a Catilina in nocturno conventu apud Laecam fuisset necne. **3)** *bisw.* wird ne, *bes.* bei Dichtern, zur Verschärfung der Frage an andere Fragepartikeln angehängt od. mit ihnen in einer Frage verbunden: quid? deum ipsum — numne vidisti? *Cic.*; utrum — illudne etc., utrumne s. utrum **1)**; so auch uterne *Hor. sat.* 2, 2, 107 ff.; quosne — reliqui etc.? ei, die, welche ꝛc. *Verg. Aen.* 10, 673; quone malo mentem concussa? *Hor. sat.* 2, 3, 295. *Dag.* ist aus einer Vermischung zweier Konstruktionen (putatisne u. qui putetis) zu erklären: O seri studiorum quine putetis? *Hor. sat.* 1, 10, 21 ff.; illa rogare, quantane? 2, 3, 316 f.; quiane, etwa weil *Plaut.*, *Verg.*

Nĕaerăʼ, ae, *f* Geliebte des Lygdamus *Tib.*, des Horaz *Hor.*, eines Hirten *Verg.*

Nĕăpŏlĭs, ĭs, *f.* [*Νεάπολις* Neustadt] **1)** Stadtteil v. Syrakus. **2)** Stadt in Kampanien, j. *Napoli*, Neapel. *Dav.* **Nĕăpŏlĭtănŭs**, *adj.*; *subst.* **-tānī**, ōrŭm, *m.*; **-tānŭm**, ī, *n.* Landgut bei Neapel.

Nĕărchŭs, ī, *m.* **1)** Admiral Alexanders d. Gr. *Curt.* **2)** ein Tarentiner, Gastfreund des Cato Censorius. **3)** ein schöner Jüngling *Hor.*

nĕbŭlă, ae, *f.* [*νεφέλη*] Dunst, Nebel audisse quasi per n.; matutina, densa, †crassissima; *Rauch; *Gewölk *stellis n. spargere candidis; *sehr Dünnes, Weiches; Dunkel, Dunkelheit *Plaut.*

nĕbŭlō, ōnĭs, *m.* Windbeutel, Taugenichts.

nĕbŭlōsŭs, *adj.* voller Nebel od. Dünste, nebelig caelum.

nĕc od. **nĕquĕ**, *conjct.* **I)** einfach ohne Korrelation = und nicht, und auch nicht, auch nicht; auch bei vorhergehendem non, wo wir nec durch 'oder, noch' ausdrücken od. bl. 'und' gebrauchen, non virtute neque in acie vicisse Romanos; iurant omnes se exercitum non deserturos neque proditurosneque sibi separatim a reliquis consilium capturos. In ähnlicher Weise kann ein Satz mit nec (neque) vorhergehen, der eine negative Erweiterung enthält, u. nec (neque) darauf folgen, um etw. Neues anzuknüpfen, 'und nicht, noch, oder' summum esse Vercingetorigem ducem nec de eius fide dubitandum, nec maiore ratione bellum administrari posse. *Bisw.* steht nec so für et non, daß die in ihm enthaltene Negation sich auf ein einzelnes Wort bezieht, die Verbindung (et) aber auf den ganzen Satz neque nostros progredi viderunt = et nostros non p. v.; consules in Hernicos exercitum duxerunt neque inventis in agro hostibus Ferentinum ceperunt = et F. ceperunt non inventis i. a. h.; *'n. longius ibitis', inquit st. et 'non longius i.' i. *Insbes.* **1)** neque quisquam und niemand, neque ullus und keiner, neque unquam und niemals. **2)** nec (neque) vero und wirklich nicht, und in der That nicht, und zwar nicht, od. aber auch nicht, doch auch nicht neque vero hoc solum dixit, sed ipse et sensit et fecit; improbis poena statuenda est nec vero minor iis, qui etc. **3)** nec (neque) tamen und dennoch nicht, und gleichwohl nicht neque tamen dubito; neque eo magis; auch bl. doch nicht, wie nec, neque enim denn nicht, nämlich nicht, nec vero aber nicht. Jedoch steht non enim, nicht neque enim, wenn auf der Negation ein stärkerer Nachdruck liegt, was namentl. dann der Fall ist, wenn sie zu einem einzelnen Worte gehört, neque vero, quod nonnulli dictitant, secrevit in iudicibus legendis amicos meos; neque enim hoc cogitavit vir iustissimus; non enim mea gratia familiaritatibus continetur. **4)** neque etiam =

ne — quidem und (auch) nicht einmal, neque etiam extremi iuris retinendi facultas tribuitur; nicht lateinisch ist dagegen nec quidem so daß beide Partikeln zusammengehören für ac ne — quidem od. das einfache ne — quidem od. bl. neque *Hor. epod.* 14, 15. **5)** nec — non, neque — non zu nachdrücklicher Hervorhebung u. getrennt durch ein od. mehrere Wörter, *bisw.* auch noch mit vero u. tamen verbunden, und gewiß auch, und sicherlich auch, und in der That neque haec tu non intellegis; neque tamen illa non ornant; nec vero non omni supplicio digni P. Claudius etc.; *nec non et. **6)** *Selten* steht nec mitten im Satze für ne — quidem auch nicht, gar nicht qui nec procul aberat *Liv.* **7)** (*Com.*) mit einer zweiten Negation, so daß dadurch die erste nicht aufgehoben, sondern verstärkt wird neque — haud *Plaut.*, *Ter.*; neque ea ubi nunc sit, nescio *Plaut.* **8)** nec, neque, verschieden v. non, et, ac non s. non **1) d) α) β) γ)**. **9)** nec, neque, wo man neve (neu) erwartet, s. neve **a)**; auch nec = et ne b. Dichtern u. *Liv.*; st. bestimmterer Partikeln, wenn der *Zshg.* u. der Inhalt des durch nec (neque) angeknüpften Satzes leicht dieselben an die Hand giebt, u. *dah.* oft **a)** und überhaupt nicht Stoicum est quidem nec admodum credibile; scilicet contempsi te nec potest fieri me quidquam superbius. **b)** denn nicht, nämlich nicht, und zwar nicht, *bes.* m. folg. sed, Pompeius — munitiones impediebat, neque erat facile nostris uno tempore propugnare et munire; legionem neque eam (= eamque non) plenissimam despiciebant; nos ad iustitiam esse natos neque opinione, sed natura constitutum esse ius. **c)** und so nicht, und demnach nicht neque intellegunt se rerum illarum fundamenta subducere. **d)** und doch nicht quae inter nos agi coeptae neque perfectae essent; sine ulla patrum iniuria nec sine offensione fuit. **10)** neque dum etiam und sogar noch nicht, n. dum etiam vocabulis armamentorum cognitis *Caes. b. c.* 1, 58, 3; *dag. Caes. b. G.* 6, 43, 4 nec plane etiam = necdum plane und noch nicht ganz. **11)** neque is s. is **1) c)**.

II) korrelativ **1)** neque — neque, nec — nec, weder — noch, wie nicht — so auch nicht, so wenig (als) — ebenso wenig; *bisw.* auch neque — neque tamen, neque — neque vero; auch (*bes.* b. *Caes.*) zugleich anknüpfend an das Vorhergehende, und weder — noch Haeduis se obsides redditurum esse neque iis neque eorum sociis iniuria bellum illaturum; (*seltner* b. *Liv.*) et nec (neque) — neque *Liv.* 10, 29, 1. 39, 50, 1. Außerdem ist zu bemerken, daß in Unterabteilungen negativer Sätze häufig neque (nec) — neque (nec) steht, ohne daß durch dasselbe die vorhergehende Hauptnegation aufgehoben wird nemo unquam neque poëta neque orator fuit, qui etc.; nihil unquam neque insolens neque gloriosum ex ore Timoleontis exiit; nunquam nec maius aes alienum fuit nec melius nec facilius dissolutum est; wechselnd m. aut, neque loco neque mortali cuiquam aut tempori satis credere *Sall.*; auch neque — aut — nec *Hor. ep.* 1, 18, 39; nec — nec — aut — nec *Hor. sat.* 1, 9, 32; neque — aut — nec — que — nec *Hor. epod.* 16, 3ff. **2)** neque — et, et — neque s. et **III) 3)**; auch neque — que nicht — und dagegen, keineswegs — und vielmehr neque tibi defuissem coramque meum dolorem tibi declarassem; auch tritt noch potius nach que hinzu nec illa exstincta sunt alunturque potius et augentur cogitatione; neque — ac *Tac. Agr.* 10. **3)** neque — neque autem *Cic. fam.* 5, 12, 6; nie aber kommt neque autem in *klass.* Prosa ohne Korrelation vor, wie nec vero, nec tamen, neque enim. **4)** *nec — non *Tib.* 1, 6, 45.

nĕc-dŭm od. **nĕquĕ-dŭm,** *adv.* und noch nicht, auch noch nicht.

nĕcĕssārĭē, *adv.* unumstößlich demonstrans *Cic. de inv.* 1 §. 44. — **nĕcĕssārĭŏ,** *adv.* notwendigerweise, notgedrungen alqd facere; teneri, cogi.

nĕcĕssārĭŭs, *adj.* [necesse] **1)** notwendig **a)** erforderlich, unumgänglich nötig, unentbehrlich omnia quae sunt ad victum n.; frumentum et cetera n. usibus. **b)** unausweichlich, unvermeidlich, notgedrungen, dringend, zwingend mors, ratio, tempus, casus, causa est (drängt) n. ad proficiscendum, res zwingender Umstand, quod mihi maxime n. dringend am Herzen liegend. **2)** mit jmdm. durch irgend ein dauerndes Verhältnis, Verwandtschaft, Freundschaft, Klientel, Geschäfte eng verbunden, *dah.* verwandt, befreundet (der weiteste Ausdruck; vgl. propinquus, affinis etc.) homo tam n. *Hierv. subst.*, **a) nĕcĕssārĭŭs,** ĭī, *m.* **nĕcĕssārĭā,** ae, *f.* der (die) Verwandte, Freund, Klient, Patron; ex omni copia necessariorum quinque delegit; mea, propinqua et n. **b) nĕcĕssārĭā,** ōrum *pl.* (*Sall.*) = res necessariae.

nĕcĕssĕ od. (*vorkl.*) **nĕcĕssŭm** [ne-cedere], *adj.*, nur im *nom.* u. *acc. sing. n.*, u. zwar nur **a)** mit esse, unausweichlich, notwendig sein, müssen (innere, in der Natur der Sache liegende Notwendigkeit), m. *acc. c. inf.*; m. *dat.* der Pers., wenn dieselbe hervorzuheben ist, u. *inf.*; m. ut u. *conj.*, öfter m. bl. *conj.*, perturbari animos n. esse dicunt; cum multa antea commissa maleficia, tum singularis audacia ostendatur n. est; m. bl. *inf.*; auch id quod, hoc n. est, ut erat n.; quod tibi minime n. fuit wie du gar nicht nötig hattest; †ut erat n. **b)** n. habere m. *inf.* unvermeidlich nötig haben, müssen ad ultimum supplicium progredi n. habeant. — **nĕcĕssŭs** est *Ter.* es ist nötig.

nĕcĕssĭtās, ātĭs, *f.* **1)** Notwendigkeit, Unumgänglichkeit, Unvermeidlichkeit, Zwang parere ob. servire necessitati; maiores dringendere Ursachen; †n. (nötige, dringende Geschäfte) voluptatibus anteferre, exeundi; necessitate coactus notgedrungen; n. alcis rei alcui imponere; adhibere n. persuadendi notwendig überzeugen **2)**; mors est n. naturae s. Natur gebotene; vita quae necessitati debetur; neque ullâ n. neque imperio continebantur; *leti; die Göttin der Notwendigkeit *Hor. Insbes.* **a)** unabänderliche Einrichtung, Verhängnis, Schicksal quae vis ac n. appellanda esset; fatum affert vim necessitatis; humana consilia n. divina esse superata; ultima, extrema n. = Tod. **b)** Not, Drang der Umstände, Dringlichkeit, schreckliche Lage rei, temporis; bl. n.; patris; *pl.* Be-

dürfnisse, nötige Ausgaben, Lasten, Leistungen non suarum necessitatum (im eigenen Interesse) sed communis libertatis causâ *Caes. b. G.* 7, 89, 1; indicandas populo publicas n. *Liv.*; n. ac largitiones *Tac.* **c)** Verbindlichkeit, verpflichtende Kraft magnam n. possidet sanguis paternus. **d)** †Not, Mangel, Hungersnot. **2)** (*selt.*) = necessitudo **2)**.

nĕcĕssĭtūdō, ĭnĭs, *f.* **1)** Unvermeidlichkeit, Notwendigkeit esse hanc n., cui nulla vi resisti potest, esse quasdam cum adiunctione n. *Cic. de inv.* 2 §. 57; n. alcui imponere, ut etc., non eadem nobis et illis n. impendet *Sall. Cat.* 33, 5. 58, 11; nobis demeres acerbam n. m. *inf.* (dem Sinne nach = nos non cogeres) *Sall. Iug.* 102, 5; ad n. rei satis dictum 19, 8; *dah.* Drang der Umstände, bedrängte Lage, Notstand, Not, quibus maxima n. inerat *Sall. Cat.* 17, 2; rerum necessitudine coactus *Iug.* 48, 1; omnibus n. circumventus *Cat.* 21, 3; rei publicae, legis *Tac.* **2)** die enge Verbindung, in welcher man mit jmdm. steht als Verwandter, Freund od. Angehöriger, die Verwandtschaft, Freundschaft, Klientel n. et familiaritas; amicitiae; quaesturae zwischen dem Quästor u. Statthalter; n. cum alqo coniungere; n. intercedit alcui cum alqo; omnes mihi cum eo sunt amicitiae n. freundschaftliche Beziehungen; †*concr.*, *pl.* Verwandte, Freunde.

nĕcĕssŭm, nĕc-nĕ, nĕc-nōn s. necesse, 2. ne **III) 2)**, nec **I) 5)**.

nĕcō, 1. (alte u. dicht. Form *perf.* necui) töten (auf grausame Weise u. meist ohne Waffe) alqm igni atque omnibus tormentis; fame, ferro *Hor.*, veneno, vigilando; alqm verberibus totpeitschen; sub crate necari erstickt werden.

nĕc-ŏpīnāns (†neque op.), āntĭs, *adj.* nicht vermutend, nichts ahnend Ariobarzanem necopinantem liberavi *Cic.* — **nĕcŏpīnātŭs,** *adj.* unvermutet, unerwartet adventus, gaudium, bona; *subst. pl. n.* das Unvorhergesehene; *dah.* **nĕcŏpīnātō,** (*abl.*) *adv.* unvermutet; wider Vermuten; ex necopinato *Liv.*

***nĕcŏpīnŭs,** *adj.* **1)** = necopinatus. **2)** = necopinans.

Nĕctanăbĭs, ĭdĭs, *m.* ein ägyptischer König, der sich gegen die persische Herrschaft auflehnte u. von Chabrias u. Agesilaus unterstützt wurde *Nep.*

nĕctăr, ăris, *n.* Nektar. **a)** Göttertrank. **b)** *Götterlabe. **c)** **tp.* Süßes, Angenehmes, wie Honig, Wein, Milch. *Dav.* ***nĕctărĕŭs,** *adj.* nektarisch, Nektar- aquae.

nĕctō, nĕxŭī od. nĕxī, nĕxŭm, 3. **1)** knüpfen, (in einander) schlingen, verflechten, zusammenbinden, flechten *laqueum, *flores, *alcui catenas; *quare sibi n. uterque coronam worauf sie ihr gegenseitiges Lob gründen; *bracchia im Reigen verschlingen; *talaria pedibus binden an ꝛc.; *hierv.* *umbinden, -winden caput olivâ; *nexae aere (ehern) trabes. *Insbes.* binden, fesseln, verhaften, *bes.* Schulden halber; *dah. t. t.* nexi ob aes alienum, nexi Schuldhörige, -knechte, d. i. Schuldner, welche infolge eingegangenen Obligationsverhältnisses ihren Gläubigern in Schuldhaft übergeben werden konnten od. sich schon darin befanden, um als Knechte ihre Schuld abzuverdienen *Liv.* 2, 23, 2; nexi vincti solutique sowohl in Fesseln als ohne dieselben *Liv.* 2, 23, 8. **2)** *tp.* **a)** anfügen, anknüpfen rerum causas alias ex aliis. **b)** unter sich zusammenfügen, verknüpfen omnes virtutes inter se nexae; *iurgia cum alqo anfangen; dolum anspinnen *Liv.*; *causas inanes einen nach dem andern vorbringen; †moras immer neuen Aufenthalt machen.

nĕcŭbī, *adv.* [ne-alicubi] damit nicht irgendwo, m. *conj.*

nĕcŭndĕ, *adv.* (*Liv.*) damit nicht irgendwoher, m. *conj.*

nĕdŭm [aus ne duim (dem) = um nicht zuzugeben], *conjct.* **1)** nach vorausgehender Negation od. Andeutung einer solchen, geschweige daß **a)** um so viel weniger, vollends nicht secundae res sapientium animos fatigant, n. illi corruptis moribus victoriae temperarent; ne voce quidem incommoda, n. ut ulla vis fieret; erat domicilium huius urbis aptius humanitati tuae quam tota Peloponnesus, n. Patrae; mortalia facta peribunt, n. sermonum stet honos *Hor.* **b)** nach affirmativem Satze = um so viel mehr, um so mehr (erst seit *Liv.*) quae vel socios, n. hostes victos terrere possent; adulationes etiam Macedonibus graves, n. victoribus. **2)** †(*selt.*) m. sed etiam = non modo nicht bloß.

nĕ-fāndŭs, *adj.* m. (*spät*) *sup. eigtl.* was nicht gesprochen werden darf, gottlos, ruchlos, verrucht scelus, *odium, *subst.* *deos memores fandi atque n.; *nefandum est m. *acc. c. inf.*; (*spät*) nefandissimum caput.

nĕfārĭē, *adv.* [nefarius] gottlos, ruchlos.

nĕfārĭŭs, *adj.* [nefas] gottlos, ruchlos, frevelhaft homo, bellum; *subst.* nĕfārĭŭm *n. sing.* u. *pl.* ruchlose That, Ruchlosigkeit, Gottlosigkeit universam rem publicam eo n. obstringere; haec aliis n. cumulant.

nĕ-fās, *n.* nur im *nom.* u. *acc. sing.*, was die göttlichen u. natürlichen Gesetze verletzt, Frevel, Gottlosigkeit, Unrecht per omne fas et n. sequi alqm; *in omne n. se parare; n. est dictu *Cic.*; cui nihil unquam n. fuit; alqd n. putare; *quicquid corrigere est n. unmöglich ist; als parenth. Ausruf, nefas! od. heu nefas! schändlich, entsetzlich! **tp.* ein ruchloser Mensch, Scheusal.

nĕ-fāstŭs, *adj.* dies Tage, an welchen aus religiösen Gründen nicht Recht gesprochen u. mit dem Volke verhandelt werden durfte, weil auf diesen Tagen der Fluch der Götter ruhte. *Dav.* **a)** unheilvoll, unglückbringend *Hor.*, *Liv.*; terra n. (ein Unglücksland) victoriae suae *Liv.* **b)** unheilig, fluchwürdig, sündhaft quae augur iniusta, n. defixerit; *quid intactum nefasti (*nom.*) liquimus *Hor.*

nĕgăntĭā, ae, *f.* [nego] Verneinung *Cic. top.* §. 57.

nĕgātĭō, ōnĭs, *f.* [nego] Verneinung, Leugnung.

nĕgĭtō, 1. [*intens.* v. nego] stark od. beharrlich verneinen, leugnen.

nĕglēctĭō, ōnĭs, *f.* [neglego] Vernachlässigung, Gleichgültigkeit gegen jmd., amicorum *Cic.*

1. **nĕglēctŭs,** *adj.* [*partic.* v. neglego] vernachlässigt, nicht geachtet, nicht beachtet castra; cum ipsi inter nos abiecti neglectique simus; *di, *ager, *capilli ungepflegt.

2. **nĕglēctŭs,** ūs, *m.* [neglego] = neglectio *Ter.*

nĕglĕgĕns, ĕntis, *adj.* m. †*comp.* [*partic.* v. neglego] nachlässig, unachtsam, gleichgültig dux, natura, †sermo; in amicis eligendis; me in se n. putabit *Cic. fam.* 13, 16; †circa deos et religiones neglegentior; legum, officii; *insbes.* in Bezug auf das Vermögen leichtsinnig, verschwenderisch in sumptu. *Dav.* **nĕglĕgĕntĕr,** *adv.* m. *comp.* nachlässig, unachtsam, sorglos n. aut malitiose fecisse; totus Macedonicus exercitus imperatori n. (in geringer Anzahl) affuturus *Liv.*

nĕglĕgĕntĭă, ae, *f.* **1)** Nachlässigkeit, Unachtsamkeit, Sorglosigkeit n. et pigritia, in accusando, epistularum u. im *Zshg.* bl. n. im Briefschreiben; eigentümlich neglegentiam habere *Liv.* 27, 10. **2)** Vernachlässigung, Geringschätzung, Gleichgültigkeit cognatorum *Ter.*; deûm *Liv.*; †sui das Sichgehenlassen; epistularum Kälte, die in den Briefen herrscht.

nĕglĕgō, ēxī (neglegisset *Sall. Iug.* 40, 1), ēctŭm, 3. [nec-lego, also *eigtl.* = nicht wählen] **1)** unabsichtlich außer Acht lassen, sich um etw. od. jmd. nicht kümmern, etw. od. jmd. vernachlässigen mandatum, rem familiarem; *selt.* de alqo; m. ne *Hor. carm.* 3, 8, 25 neglegens ne qua populus laboret = non timens ne etc. **2)** absichtlich geringschätzen, nicht achten alqm *Ter.*, leges, deos, periculum, neglecta religione. *Insbes.* nicht ahnden, ungeahndet hingehen lassen iniurias, vitam ereptam, pecuniam captam; hac parte neglecta wenn dieser Landesteil ungestraft bliebe.

nĕgō, 1. **1)** *intrans.* Nein sagen vel aias vel neges; saepius idem roganti eine abschlägige Antwort geben; †petitioni auf die ꝛc. **2)** *trans.* **a)** verneinen, leugnen; sagen, behaupten, daß etw. nicht ist crimen; m. *acc. c. inf.*; auch folgt auf nego *acc. c. inf.* m. neque (nec) — neque (nec), während dicere m. *acc. c. inf.* u. neque — neque steht, wenn der *acc. c. inf.* m. neque — neque vorantritt od. es sich nicht darum handelt, eine Behauptung zu verneinen, sondern eine Nachricht zu geben, daß etw. nicht stattfindet, wie b. *Liv.* 21, 9, 3. *Bisw.* ist aus negare im zweiten Satzgliede od. Satze ein affirmatives Verbum zu ergänzen n. cessandum et utique prius confligendum; n. a Callicrate fieri sibi insidias, sed illa — fieri praecepto suo; im *pass.* negor m. *nom. c. inf.*; jedoch auch negatur m. *acc. c. inf.*; n. non posse quin rectius sit *Liv.* 40, 36, 2. Ellipt. Ille primo se n. (*sc.* uxorem ducturum); ego me (*sc.* posse), illa se (*sc.* copiam facturam) *Ter.*; *absol.* **b)** versagen, abschlagen, verweigern (durch Worte n. milder als recuso) auxilium Veientibus *Liv.*; *divinos honores alcui; *vela ventis die Segel einziehen; *non me vinclis verberibusque entziehe mich; *se comitem sich nicht hergeben wollen zu ꝛc.; adulescenti n. non potuit quin abschlagen *Nep.*; *si tibi negabitur ire; *cupimus negata das Versagte; *regio poma; *in terra domibus negata (als wollten die Wohnungen dort weilen).

nĕgōtĭālĭs, ĕ, *adj.* [negotium] (*selt.*) die Sache betreffend pars *Cic.*

nĕgōtĭātĭō, ōnis, *f.* [negotior] Großhandel, *insbes.* Bankgeschäft; †jeder Handel.

nĕgōtĭātŏr, ōris, *m.* [negotior] Großhändler, Bankier *Caes. b. c.* 3, 103; Agent; †jeder Kaufmann.

nĕgōtĭŏlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. negotium] Geschäftchen.

nĕgōtĭŏr, *dep.* 1. **a)** Handels- od. Geldgeschäfte im Großen treiben; *subst.* negotians, *m.* Großhändler, Bankier. **b)** (erst *Liv.* u. *Spät.*) *überh.* Handel treiben; †*subst.* negotiantes, *m.* Händler.

nĕgōtĭōsŭs, *adj.* m. †*comp.* u. (*spät*) *sup.* [negotium] voller Geschäfte, geschäftig prudentissimus quisque n. maxime erat; provincia ;†dies Geschäfts-, Werkeltag.

nĕgōtĭŭm, ĭī, *n.* [nec-otium Unmuße] Thätigkeit, **1)** Beschäftigung, namentlich Staatsdienst u. (scriptor) in otio esset potius quam in n.; quid tibi hic negoti est? *Ter.* was hast du hier zu schaffen? quid negotii mihi est? *Caes.* was habe ich zu thun? in ipso n. im Drange der Geschäfte selbst; maius commodum ex otio meo quam ex aliorum negotiis rei publicae venturum; *Fortuna saevo laeta n. an der grausen Geschäftigkeit; *dah.* **a)** einzelne Beschäftigung, Geschäft, Auftrag, Aufgabe, Unternehmung, Sache, oft mit dem Nebenbegriff der Schwierigkeit, schwieriges Geschäft, Schwierigkeit, Mühe in benignitate hac repperi n. *Plaut.*; privata, domestica, servilia; negotium dare alcui, ut; n. mandare alcui; n. gerere, agere, conficere, suscipere, sustinere; negotio praeesse, deesse, desistere; periculo atque negotiis compertum est; n., quae ingenio exercentur; non est quidquam negotii (schwierige Aufgabe) m. *inf.*; quid est negotii? m. *inf.*; nihil habere negotii; satis habere negotii in alqa re; n. alcui exhibere, facessere; nescio an amplius mihi negotii (Verlegenheit) contrahatur; nullo n. ohne viele Mühe, magno n.; sine negotio. **b)** Staatsgeschäft, Staatsangelegenheit publica. **c)** kriegerisches Unternehmen, Affaire facies negotii; infecto n.; quod n. poscebat; negotia bene gerere. **d)** Geld- od. Handelsgeschäft, Geschäft publica; procul negotiis *Hor.*; negotii gerentes. **e)** †Rechtsgeschäft, -sache, -fall. **f)** häusliche Angelegenheiten, Hauswesen n. male, bene gerere; alcis negotiorum curator. **2)** äußere Lage, Verhältnis, Umstände suam quisque culpam ad n. transferunt; in atroci n. **3)** *scherzh.* Sache, Ding, Stück, v. Menschen Teucris illa lentum n.

Nēlēĭs, ĭdĭs, *m.* Sohn Neptuns, König v. Pylus, Vater des Nestor. *Dav.* **1)** ***Nēlēĭŭs** u. ***-lēĭŭs,** *adj.* als *subst.* *m.* = Nestor. **2)** **Nēlīdēs,** ae, *m.* = Nestor.

Nĕmausēnsēs, ĭŭm, *m.* Bewohner v. Nemausum od. Nemausus in Gall. Narbon., j. *Nismes.*

Nĕmĕā, ae, *f.* [Νεμέα] **1)** Flecken bei Phlius in Argolis, wo Herkules den nemeischen Löwen getötet haben soll. *Dav.* ***Nĕmĕaeŭs,** *adj.* u. **Nĕmĕă,** ōrŭm, *n.* [Νέμεα] die Kampfspiele bei Nemea. **2)** Fluß an der Grenze zwischen Sikyon u. Korinth, der in den Busen von Lechaion mündet.

Nĕmĕsĭs, ĕŏs, *f.* **1)** Göttin der Gerechtigkeit *Cl.* **2)** Geliebte des Tibull *Tib.*

Nĕmētēs, tŭm, *m.* Völkerschaft in Gall. Belg. am Mittellauf des Rhein in der Gegend v. Speier.

Nemetŏcennă, ae, *f.* Stadt der Atrebaten in Gall. Belg., j. *Arras.*

nĕmō, inĭs, *m.* u. (*vorkl.*) *f.* (für *gen.* neminis u. *abl.* nemine *klass.* nur nullius u. nullo, nulla v. nullus), [ne-homo] 1) *subst.* kein Mensch, niemand, n. amicorum; hoc scio neminem (als *f.*) peperisse *Ter.*; non n. mancher, einer u. der andere; n. non aller u. jeder, jedermann; n. nec deum nec hominem; n. alius, n. unus; n. quisquam *Ter.* 2) *adj.* sehr oft bei Personalbenennungen = nullus, keiner n. hostis, n. civis, n. homo, n. opifex; n. prudens homo, n. improbissimus civis; vir n. bonus; außerdem stets in Verbindung mit einem substantivisch gebrauchten *adj.* im *nom.* u. *acc. sing.*, n. Romanus (nicht nullus R.), n. sapiens, n. doctus (nicht nullus ~, nullus d.).

***nĕmŏrālĭs,** ĕ, *adj.* [nemus] zum Haine, zum Walde gehörig.

***†Nĕmŏrēnsĭs,** ĕ; †*subst.* in Nemorensi auf dem Gebiete des Haines von Aricia *Suet.*

nĕmŏrĭcŭltrīx, īcis, *f.* [nemus-cultrix] die Waldbewohnerin, sus Wildsau *Phaedr.* — **nĕmŏrĭvăgŭs** [nemus-vagus], *adj.* im Walde umherschweifend *Ct.* — ***nĕmŏrōsŭs,** *adj.* [nemus] 1) waldreich vallis. 2) dicht beholzt silva.

nĕmpĕ, *adv.* [nam-pe] drückt aus, daß man dessen, was man sagt, ganz gewiß ist u. voraussetzt, der Angeredete gebe es auch zu, denn doch, doch wohl, ich meine doch, ich sollte meinen, freilich, natürlich, allerdings, nur in diesem Sinne nämlich, *bes.* oft nach Fragen, die man selbst beantwortet, so wie ironisch memini, n. illum dicis cum armis ausreis *Plaut.*; recte ego n. (denn doch) has fugi nuptias *Ter.*; si dat tantam pecuniam, n. (natürlich) idcirco dat, ut etc.; apud quem igitur hoc dico? n. apud eum etc.; at avus nobilis. Tuditanus n. ille, qui etc.

nĕmŭs, ŏrĭs, n. 1) Wald mit Weiden u. Triften, *†überh.* Hain, Wald; †Park; *sing. collect.* rivos, saxa nemusque *Hor.*; hyperbol. von einem sich waldartig ausbreitenden Baume una (quercus) *Ov.*; *künstliche Pflanzungen (*Ggs.* silvae); *Baumpflanzung; *ein zwischen den Gebäuden innerhalb der das impluvium umgebenden Säulengänge angebrachter Lusthain. 2) ein einer Gottheit heiliger Hain, vorzugsweise der der Diana bei Aricia *Cic. Att.* 15, 4, 5; n. Anguitiae *Verg.*

nĕnĭa, ae, *f.* 1) Trauergesang, -lied; sprichw. id n. fuit ludo damit war das Lied, der Spaß zu Ende *Plaut.* 2) *insbes.* a) *Zauberlied. b) *jedes gewöhnl. Lied, Gedichtchen, auch Schlaflied; *Kinderlied auf der Straße puerorum.

nĕō, nēvī, nētŭm, 2. 1) spinnen *stamina; *fila (*bes.* v. den Parzen). 2) *weben tunicam.

Nĕōclēs, is u. ī, *m.* Vater des Themistokles. *Dav.* ***Nĕōclīdēs,** ae, *m.* = Themistokles.

Nĕōntichōs, *n.* (Neuenburg), Kastell in Thracien an der Propontis *Nep.*

Nĕoptŏlĕmŭs, ī, *m.* 1) = Pyrrhus 1), w. s. 2) König der Molosser, Vater der Olympias *Iust.* 3) Feldherr Alexanders des Gr. 4) ein Schauspieler *Suet.*

nĕŏtĕrĭcī, ōrŭm, *m.* [νεωτερικός] die Neueren, die neuen Schriftsteller *Aur. Vict.*

nĕpa, ae (*-ās), *f.* [wahrsch. ein afrikanisches Wort] 1) Skorpion; *als Sternbild. 2) Krebs, als Tier *Plaut.*; *als Gestirn.

Nĕpĕtĕ, is, *n.* Stadt in Etrurien in der Nähe des ciminischen Bergwaldes. *Dav.* **Nĕpĕsīnŭs,** *adj.*; *subst.* **Nĕpĕsīnī,** ōrŭm, *m.*

***Nĕphĕlēĭs,** ĭdĭs = Helle, w. s.

1. **nĕpōs,** ōtĭs, *m.* 1) Enkel, Sohn des Sohnes od. der Tochter n. ex filio, ex filia, †parvulus; *übertr.* a) †n. sororis, auch (*Eutr.*) bl. n. Schwestersohn, Neffe. b) *Nachkomme, *bes. pl.* 2) *meton.* wie unser 'Muttersohn', der junge u. leichtsinnige Verschwender, Schwelger.

2. **Nĕpōs,** ōtĭs, *m.* röm. Familienname, besonders bekannt ist Cornelius Nepos, geb. um 90 v. Chr. in Gallia citerior, Freund des Cicero, Catull u. Atticus. Er schrieb ein Werk de viris illustribus, von welchem wir noch das Buch de excellentibus ducibus exterarum gentium, 23 Lebensbeschreibungen enthaltend, u. die vita des M. Cato u. des T. Pomponius Atticus besitzen.

nĕpōtātŭs, ūs, *m.* [v. nepotor, verschwenderisch sein] Schwelgerei *Suet.*

nĕpōtŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. 1. nepos] Enkelchen *Plaut.*

nĕptĭs, is, *f.* [1. nepos] Enkelin.

Nĕptūnŭs, ī, *m.* Gott des Meeres, Sohn des Saturnus, Bruder des Jupiter u. des Pluto; *das Meer. *Dav* a) **Nĕptūnīnē,** ēs, *f.* die Neptunine, Thetis, Tochter des Nereus, Sohnes des Neptun *Ct.* (Haupt: Nereïne). b) ***Nĕptūnĭŭs,** *adj.*, Troia v. dem Neptun (u. dem Apollo) mit Mauern umgeben; heros, Theseus (weil er in einigen Sagen der Sohn des N. hieß); dux, Sextus Pompejus, weil er infolge seines Glückes zur See sich gerühmt hatte, ein Sohn des Neptun zu sein; aquae, eine Quelle bei Terracina *Liv.*

nĕquăm, *adj. indecl.* [m. *comp.* nequior u. *sup.* nequissimus] nichts taugend, nichts wert piscis *Plaut.*; v. Personen nichtsnutzig, leichtfertig, liederlich, Taugenichts, Schelm homo, servus; (*Hor.*) n. et cessator Davus; liberti; nihil libidinosius, nihil nequius; †Schuft, Schurke.

nē-quāquăm, *adv.* auf keine Weise, ganz u. gar nicht, keineswegs n. oratio mea in vulgus emanare poterit.

nĕquĕ, nĕquĕdŭm s. nec, necdum.

nē-quĕō (bei *Cic.* nur non queo), 4. (*imperf.* nequibat *Sall.*) nicht vermögen, nicht imstande sein (insofern die Umstände es nicht gestatten) cum Demosthene rho dicere nequiret; n. quin lacrumem ich kann nicht umhin zu ꝛc. *Ter.*; m. *pass.* od. *dep. inf.* nequitur *Plaut.*, *Sall.*

nē-quīquăm (auch nēquĭcquăm u. nēquĭdquam geschrieben), *adv.* (bei *Cic.* u. *Caes.* sehr *selten*, einige Male bei *Sall.*, sehr oft bei *Liv.* u. den *Spätern*) nicht auf irgend eine Weise, *dah.* 1) umsonst, erfolglos, ohne Nutzen, vergeblich (objektiv, mit Bezug auf die Sache, in welcher nichts ausgerichtet wird) n. deos implorat; n. eos perditam (= *cum perdita sit*) spem fovere; n. spes nectis inanes. 2) ohne Grund (ohne Aussicht auf Erfolg) non n. ausos esse *Caes. b. G.* 2, 27, 5.

nequĭtĕr, *adv.* [nequam] nichtsnutzig, -würdig, liederlich, leichtfertig n. fricare *Plaut.*; cenare; utrum bellum susceptum sit nequius an etc.

nēquĭtĭă, ae, u. *nēquĭtĭēs, ēī, *f.* [nequam] v. Personen Nichtsnutzigkeit, Leichtfertigkeit, Liederlichkeit (*Ter.*) alqm ad n. abducere, fenestras alcui patefacere ad n.; Verworfenheit, Frevel, Schlechtigkeit †n. et improbitas; *nequitiae additus comes.

Nērētŭm, ī, *n.* Stadt der Sallentiner in Calabrien *Ov.*

***Nērēŭs,** ĕŏs u. ĕī, *m.* ein Meergott, Sohn des Oceanus u. der Thetis, der mit seiner Gemahlin die 50 Nereiden zeugte. *Dav.* 1) **Nērēīnē** f. Neptunine u. Neptunus a). 2) ***Nērēĭs,** ĭdĭs, *f.* eine Tochter des Nereus, eine Meernymphe; (*selt.*) ***Nērīnē,** ēs, *f.* 3) ***Nērēlŭs,** *adj.* genetrix, Thetis, Mutter des Achilles.

Nĕrĭō, ōnĭs, *f.* [sabin. Wort = die Starke] Begleiterin, auch Gattin des Mars *Plaut.*

Nērĭtŏs, ī, *f.* kleine Insel in der Nähe v. Ithaka. *Dav.* ***Nērĭtĭŭs,** *adj.* ithacensisch od. zum Ulixes gehörig, auch *subst.* Neritius, Ulixes.

Nĕrō, ōnĭs, *m.* [nach *Suet. Tib.* 1. sabin. Wort = fortis ac strenuus] röm. Familienname, s. Claudius. *Dav.* ***Nĕrōnēŭs, †-nĭŭs, -nĭānŭs,** *adj.*; **Nĕrōpŏlĭs,** ĭs, *f.* die Nerostadt *Suet.*

Nerthŭs, ī, *f.* Gottheit der Germanen = Mutter Erde *Tac. Germ.* 40.

Nĕrŭlŭm, ī, *n.* Stadt in Lukanien. *Dav.* **Nĕrŭlōnēnsĭs,** *adj.*, *Suet.*

Nĕrvă f. Cocceius.

Nĕrvĭī, ōrŭm, *m.* mächtiges Volk in Gall. Belg. zwischen Schelde u. Maas, im heutigen Hennegau u. Namur, von Cäsar vernichtet; *adj.* **Nĕrvĭcŭs.**

nĕrvōsē, *adv.* m. *comp.* [nervosus] kernhaft, mit Nachdruck, kräftig, nachdrücklich vigilanter nervoseque nos subornes *Planc.* in *Cic. ep.* 10, 23.

nĕrvōsŭs, *adj.* [nervus] 1) sehnig, muskulös *poples. 2) *tp.* kernhaft, kraftvoll quis Aristotele nervosior *Cic.*

nĕrvŭlŭs, ī, *m.* (*dem.* v. nervus), *pl.*, si tu n. tuos adhibueris dir ein bißchen Mühe giebst *Cic. Att.* 16, 16.

nĕrvŭs, ī, *m.* 1) Sehne, Muskel n. a quibus artus continentur; (*Quint.*) im Bilde v. Demosthenes, illa (omnia in eo) quibusdam n. intenta sunt gewissermaßen sehnicht; *dah.* a) die Saite auf einem Instrument omnes voces, ut n. in fidibus, sonant; auch das Saiteninstrument cantu n. ac tibiarum tota vicinitas personat; ut n. alienis mobile lignum eine Marionette *Hor.* b) *die Sehne des Bogens. c) †die Rindshaut, das Leder, womit die Schilde überzogen waren. d) ein Riemen, mit welchem jmd. gebunden wird *Plaut.*; *überh.* Fesseln, Gefängnis *Plaut.*, *Ter.*, *Liv.* 2) *tp.* (im *pl.*) zur Bezeichnung der Stärke, Kraft, Energie omnibus n. contendere; quibus opibus ac n. ad gratiam minuendam uteretur; in quibus nihil virtutis, nihil animi, nihil nervorum putant; *insbes.* a) v. der Rede oratorii, forenses; *sectantem levia n. deficiunt; *n. atque animi; *sine nervis esse quidquid composui. b) das, worauf die Stärke u. Kraft einer Sache beruht, Spann-, Lebenskraft, Haupttriebfedern, -organe, -personen, das innerste Wesen einer Sache coniurationis; omnes n. virtutis elidere; n. omnes urbis exsecare; vectigalia esse n. rei publicae; n. belli pecunia; illi loci, qui inhaerentes in earum (causarum) n. esse (einen organischen Bestandteil derselben bilden) debent.

Nēsăctĭŭm, ī, *n.* Stadt der Istrier am Flusse Arsia, j. *Altura*, *Liv.*

nĕ-scĭō, 4. 1) nicht wissen, n. an s. an 4); certum n. ich weiß nicht gewiß; nescio quis, quid, qui, quae, quod als ein Begriff (ohne allen Einfluß auf den Modus des Verbums), *gew.* v. dem, was man als unbedeutend, geringfügig, verächtlich bezeichnen will, insofern man solches nicht näher angeben kann od. will, Paconii n. cuius querelis moveri; misit ad Caecilium n. quem; casu n. quo; auch (*Plaut.*) n. unde, ubi, quo; *bisw.* aber auch v. etw. ganz Vortrefflichem, Außerordentlichem, insofern keine Bezeichnung dafür ausreicht, illud nescio quid praeclarum ac singulare; a n. qua dignitate; oft auch nescio quomodo, n. quo pacto teils um etw. Unbestimmtes od. Unbegreifliches anzudeuten, so zu sagen, so gewissermaßen; unwillkürlich, unbemerkt; unbegreiflich, teils zum Ausdruck eines Bedauerns, leider n. quo pacto omnium scelerum maturitas in nostri consulatus tempus erupit; fit n. quomodo, ut magis in aliis cernamus quam nobismet ipsis, si quid delinquitur; *partic.* nesciens auch ohne es zu wissen. *Insbes.* a) si nescis wenn du es etwa nicht weißt, wenn du es wissen willst *Ov.* b) tu id quod scis, nescis thust so, als ob du das ꝛc., eine Formel, durch welche man jmdm. Bewahrung eines Geheimnisses anempfiehlt *Com.* c) nicht kennen, unkundig sein deos *Ter.*, *urbem Troiae, *urbem et genus, *hiemem. 2) nicht verstehen, nicht können Latine, Graece; utram tandem linguam n.? m. *inf.* (meist *dicht.*) Stoici omnino irasci *Cic.*; uxor Iovis esse nescis (verstehst nicht) *Hor. carm.* 3, 27, 73; *vinci; *te atrox hora Caniculae n. tangere, *vox missa reverti.

nĕscĭŭs, *adj.* 1) unwissend, nicht kennend (stets m. Angabe dessen, was jmd. nicht weiß, also an sich nicht tadelnd; vgl. inscius) non sum n. m. *acc. c. inf.*; *†alcis rei, *de alqa re; *absol.* ne sis n. damit du es wohl wissest; *haud nescius mit Vorbedacht. 2) der etw. nicht gelernt hat, *m. *inf.*; †tolerandi; auch *keinen Sinn für etw. habend, unempfindlich, m. *inf.* u. *acc. c. inf.* 3) *pass.* unbekannt, unbewußt si quid nescio, id n. tradam tibi = id me nescire tibi dicam *Plaut.*; *causa; *liquit volatile ferrum n. (unbemerkt); neque nescium habebat m. *acc. c. inf.* *Tac.*; aliis tergentibus — inexperta esse supplicia, n. tributa *Tac.*

Nēsĭs, ĭdĭs, *f.* kleine Insel, dem Vorgebirge Misenum in Kampanien gegenüber, j. *Nisita.*

Nēssŭs, ī, *m.* 1) Fluß in Thracien. 2) ein Centaur. *Dav.* **Nēssēŭs,** *adj.* *Ov.*

Nēstŏr, ŏrĭs, *m.* König v. Pylos, unter den Helden v. Troja berühmt wegen seiner Weisheit u. Beredsamkeit.

Nētŭm, ī, *m.* Stadt auf Sizilien im Gebiete von Syrakus; *subst.* **Nētīnī,** ōrŭm, od. **-tīnēnsēs,** ĭŭm, *m.*

neu s. neve.

neutĕr, trā, trŭm (*gen.* neutrīus, *dat.* neutri), *adj.* [ne-uter, stets dreisilbig gesprochen] keiner von

beiden eorum; quod n. nobis hoc tempore contigit; *pl.* auch keine von beiden Parteien quibus cum n. parcerent; n. transeundi initium faciunt; toto abesse bello et neutris auxilia mittere neutral bleiben *Caes. b. G.* 7, 63, 7; †homo n. partis; in n. partem moveri gleichgültig bleiben; n. in partem effici possunt weder zum Schaden noch zum Heile. *Insbes.* **a)** grammat. *t. t.*, *subst.* neutra Wörter sächlichen Geschlechtes *Cic. or.* §. 155. **b)** als philosoph. *t. t.* res (*pl.*) weder gute noch böse Dinge, Adiaphora *Cic. Tusc.* 4 §. 28.

neutĭquăm, *adv.* [ne-utiquam] keineswegs (*Ggs.* utique); (*Com.*) ne utiquam.

neutrō, *adv.* [neuter] nach keiner von beiden Seiten hin. — **neutr-ūbĭ,** *adv.* (*vorkl.*) an keiner von beiden Stellen.

ne-vé u. **neu,** *conjct.* **a)** und nicht, oder nicht, nach vorhergehendem Satze mit ut od. ne, cohortatus est uti — retinerent neu perturbarentur animo; legem tulit ne quis — accusaretur neve multaretur; hominem mortuum in urbe ne sepelito neve urito; auch nach einem bl. *conj.* der Aufforderung interea manerent induciae — neve etc.; *ohne vorhergehenden Konjunktivsatz neu regio foret ulla etc., astra ferunt etc.; neve foret — aether, affectasse ferunt etc. **b)** neu — neu, (nachdrücklicher) ut neve — neve damit weder — noch, neu se neu imperatorem suum — tradant, obsecrat; tenendum est ut neve maior neve minor cura et opera suscipiatur. **c)** *neu — neu, weder — noch, m. *imper.*

nĕx, nĕcĭs, *f.* **1)** gewaltsamer Tod, Mord usque ad necem *Ter.*; vitae necisque potestatem (über Leben u. Tod) habere in alqm; offerre, inferre, parare alcui necem; neci dedere, *demittere, *dare, *mittere alqm; necem sibi consciscere (sich ermorden); alcui diem necis (der Hinrichtung) destinare; *pl.* multorum civium. **2)** †der natürliche Tod.

***nĕxĭlis,** ĕ, *adj.* [necto] zusammengeknüpft, -gebunden plagae, hederae.

nĕxŭm, ī, *n.* [necto] s. nexus **2) b)**. — **nĕxŭs,** ūs, m. [necto] **1)** das Zusammenknüpfen, -schlingen, die Verschlingung, Windung atomorum, †bracchiorum, *serpens baculum nexibus ambit; *pl.*; auch die Fugen operum *Curt.* **2)** *tp.* **a)** †Verbindung, Verwicklung, Kette naturalium causarum, plerique legis. **b)** als jurist. *t. t.* Kaufvertrag qui se nexu obligavit; *insbes.* durch eine feierliche, in Gegenwart v. Zeugen vorgenommene Handlung, durch welche ein Obligationsverhältnis (**nĕxŭm,** ī, *n.*) begründet ward, entstandene Schuldhörigkeit, -knechtschaft, infolge deren der seine Pflicht nicht erfüllende Schuldner dem Gläubiger als Schuldknecht anheimfiel, nexum inire, nexu vincti; *dah. übertr.* cuius proprium te esse scribis mancipio et n.; †*überh.* Verpflichtung.

ni, *adv.* u. *conjct.* = ne, **1)** altertüml. u. dicht. in Sätzen des Befehls u. der Absicht, nicht, daß nicht. **2)** quid ni zum Ausdruck der Zuversicht, mit welcher man jeden Zweifel an einer fraglichen Sache beseitigt wissen will (verschieden v. cur non), warum nicht? wie sollte — nicht? *iron.* warum nicht gar? **3)** = si non, plures cecidissent, ni nox intervenisset? *bes.* bei nachdrücklichen Behauptungen, Beteuerungen, Drohungen u. Verwünschungen perii hercle hodie, ni hunc a te abigo *Plaut.*; quod ni ita se res haberet, nec iustitiae ullus esset nec bonitati locus; moriar, ni puto etc.; si noles sanus, curres hydropicus, et ni posces ante diem librum cum lumine, si non etc. *Hor. ep.* 1, 2, 34 ff.; excidium minitans, ni causam suam dissociarent *Tac.*; auch in Formeln bei Verträgen, Verpflichtungen, Gerichtshändeln, jedoch nur in *orat. obl.*, cum is sponsionem fecisset, ni vir bonus esset (vgl. sponsio); mirum ni s. mirus; sive — ni *Cic. p. Caec.* §. 65.

Nĭcaeă, ae, *f.* **1)** Stadt in Bithynien, j. *Isnik. Dav.* **Nĭcaeēnsĭs,** *adj.*; *subst.* **-ēnsēs,** ĭŭm, *m.* **2)** Stadt in Lokris, nahe bei Thermopylä. **3)** Stadt in Indien.

Nĭcaeŭs, *adj.* [Νικαῖος siegverleihend] Beiname Jupiters *Liv.* 43, 21, 8.

Nĭcăndĕr, drī, *m.* Dichter, Grammatiker u. Arzt aus Kolophon um 150 v. Chr.

Nīcānŏr, ŏrĭs, *m.* **1)** Feldherr unter Alexander d. Gr. **2)** Feldherr v. Kassander.

nīcātŏr, ŏrĭs, *m.* der Sieger, Beiname der Leibwache des Königs Perseus v. Macedonien *Liv.* 43, 19, 11.

Nĭcĭās (-ĭă), ae, *m.* **1)** athen. Staatsmann u. Feldherr. **2)** griech. Grammatiker im Gefolge Ciceros in Cilicien. **3)** ein Smyrnäer.

nĭcŏ, nĭcī, — 3. winken *Plaut.*

Nĭcŏmēdēs, ĭs, *m.* Name mehrerer Könige in Bithynien. — **Nĭcŏmēdĭă,** ae, *f.* Hauptstadt Bithyniens. **-dēnsĭs,** ĕ, *adj. subst.* **-dēnsēs,** ĭŭm, *m.*

Nĭcŏpŏlĭs, ĭs, *f.* **1)** Stadt in Akarnanien, v. Augustus zum Andenken des Sieges bei Actium erbaut. **2)** Stadt in Armenien, v. Pompejus zum Andenken des Sieges über Mithridates erbaut.

nĭctō, 1. [nico] mit den Augen winken alcui *Plaut.*

nīdāmĕntŭm, ĭ, *n.* [nidus] das Material zu einem Neste *Plaut.*

nīdŏr, ŏrĭs, *m.* Duft, Dampf, Brodem, Dunst v. verbrannten, gebratenen, gekochten, versengten od. anderen fetten Sachen in ganearum tuarum n. atque fumo; ex adusta pluma; *tp.* (*Plaut.*) n. e culina als Schimpfwort, v. einem Sklaven, der sich stets in der Küche herumtreibt.

nīdŭlŭs, ĭ, *m.* [*dem.* v. nidus] Nestchen Ithaca illa asperrimis saxis tamquam n. affixa; †*übertr.* v. einer Villa, Ruhesitz, senectutis suae. — **nīdŭs,** ĭ, *m.* **1)** Netz fingere et construere, facere; *me maiores pennas nido extendisse s. extendo **1)**. **2)** *meton.* **a)** *pl.* *die jungen Vögel im Neste loquaces. **b)** *eine hochliegende Stadt, Felsennest celsae Acherontiae; *behaglicher Sitz, servare n. das Nest hüten, zu Hause bleiben.

nĭgĕr, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* **1)** schwarz, dunkelfarbig, dunkel, düster (bezeichnet die schwarze Farbe als dunkelste an u. für sich, *dah.* auch von einer schönen u. glänzenden schwarzen Farbe; vgl. ater) *fluvius (wegen seiner Tiefe), *hederae, *colles Arcadiae, *caligo, *caelum pice nigrius, *fumus; *sal aus Holzasche ausgekochtes, scharfes Salz; Sprichw. facere candida de nigris *Ov.*; *geschwärzt pulvere Troico Meriones. **2)** *tp.* **a)** *schwarz od. finster machen, verfinsternd ventus, auster, imber nigerrimus. **b)** *traurig, schrecklich, un-

heilvoll Tartara; ianua = Unterwelt; hora, dies Todesstunde, -tag; grex (v. den Schatten); ignes Scheiterhaufen; pocula verpestete; caligantem n. formidine lucem. **c)** boshaft, gottlos, böse nec minus n. quam ille Terentianus Phormio; (*Hor.*) hic n. est, hunc tu, Romane, caveto; infestus nigris; auch (*Hor.*) sal scharfer, beißender Witz.

Nĭgĭdĭŭs, P. N. Figulus, ein gelehrter Römer, Zeitgenosse des Cicero, berühmt *bes.* als Grammatiker.

***nĭgrāns,** ăntĭs, *adj.* [*eigtl. partic.* v. nigro] schwarz, dunkelfarbig, terga (am Rücken) iuvenci, nimbus; aegis dunkle Wolken erregend, verdunkelnd.

nĭgrēscō, grŭī, 3. [niger] schwarz werden.

nĭgrŏr, ōrĭs, *m.* (*vorkl.*) die Schwärze *Pacuv.* b. *Cic. de or.* 3 §. 157.

nĭhĭl, *n. indecl.* [aus ne u. hilum nicht eine Faser, nicht das Geringste] nichts **1)** *subst.* n. est melius; n. loqui; in Vergleichungen auch nachdrücklicher als nemo, nullus in Beziehung auf Personen, n. eo est eloquentius; auch aus Rücksicht auf Konzinnität n. concreti, n. solidi, n. expressi, n. eminentis *Cic. n. d.* 1 §. 75; n. mali u. malum; *dag.* n. exspectatione vestra dignum (nicht digni, weil bei dignum noch ein anderer Kasus steht) *Cic. de or.* 1 §. 137; n. rerum humanarum; non nihil manches, einiges, auch m. *gen.*, temporis; nihil non alles mögliche, alles u. jedes non efficere posse. *Insbes.* **a)** n. aliud nisi (n. nisi), n. aliud quam. **b)** n. est quod, cur, quamobrem m. *conj.* es ist kein Grund, daß od. warum. **c)** *prägn.* n. dicere, n. afferre nichts v. Bedeutung, nichts Haltbares; (*Konvers.*) n. est es hilft nichts od. es ist nichts Bedeutendes; alqm n. putare für nichts halten; n. hominis est er ist ein Nichts v. einem Menschen, kein rechter Mensch *Cic. Tusc.* 3 §. 77; n. esse nichts bedeuten, vermögen, eine Null sein. **d)** n. ad me attinet es geht mich nichts an *Ter.*; auch ohne attinet; n. ad nos; n. ad rem es thut nichts zur Sache; *dag.* n. ad alqm nichts im Vergleich mit einem; n. mihi est cum alqo ich habe nichts zu schaffen *Ter.* **e)** nihil minus, n. vero minus nichts weniger, ganz u. gar nicht, auch n. sane (in Antworten) gar nicht; *selt.* n. minus st. nihilo minus *Cic. off.* 1 §. 72. **2)** nihil quidquam *Cic.*, n. unum *Liv.* **3)** *adv.* (als *acc.*) **a)** in nichts, gar nicht, keineswegs nihil opus est *Ter.*; illi n. moti sunt; n. cedimus Graeciae; beneficio n. utitur; senatus n. sane intentus; auch non n. einigermaßen. **b)** aus keinem Grunde, aus keiner Ursache n. nisi, n. sane; n. aliud (aus keiner andern Ursache) quam. **c)** um nichts, umsonst, vergeblich *Plaut.* — **nĭhĭl-dŭm, nĭhĭlō-mĭnŭs** s. dum **II) 1)**, nihilum **3) a)**.

nĭhĭlŭm, ī, *n.* **1)** *gen.* **nĭhĭlī,** nihili facere, pendĕre alqd (*Com.*) für nichts achten; homo n. ein nichtswürdiger Mensch; verbum n. bedeutungslos. **2)** *acc.* **nĭhĭlŭm,** *gew.* nach ad u. in, ad n. redigere vernichten; ad n. venire, recidere zu nichte werden; in n. interire, occidere vernichtet werden; nihilum eius; auch (*dicht.* u. *Liv.*) adverbial wie nihil, ein verstärktes non. **3)** *abl.* **nĭhĭlō a)** bei *comp.*, um nichts n. maius, minus, secius, magis, plus, aliter. **b)** de n. aus nichts; ohne Grund, ohne Ursache, umsonst, vergeblich; non de n. nicht ohne Grund *Ter.*, *Liv.*; ex n. oriri; pro n. (für nichts) habere, putare, ducere, non n. (einigermaßen) aestimare; pro n. (so gut als nichts) mihi est = ich mache mir nichts daraus. — **nīl** = nihil, meist *dicht.*; n. attigit nisi arma *Nep.*; *n. tibi sit m. *inf.* mache dir nichts daraus ꝛc.; *n. ego (*sc. sum*) bin nichts wert; n. est s. nihil **1) c)**.

Nīlĕus, ĕī, *m.* Gegner des Perseus *Ov.*

***Nīlĭgĕnă,** ae, *m.* [Nilus-geno = gigno] am Nil geboren.

Nīlŭs, ī, *m.* der Nilfluß in Ägypten. *Dav.* ***Nīlĭăcŭs,** *adj.* ägyptisch.

nĭmbātŭs, *adj.* [nimbus] in Regen gehüllt *Plaut.*

nĭmbĭfĕr, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [nimbus u. fero] Sturm erregend, stürmisch *Ov.*

***nĭmbōsŭs,** *adj.* [nimbus] voller Regenwolken, stürmisch, cacumina montis in Wolken gehüllt, ventus, in cursu n. turbinis.

nĭmbŭs, ī, *m.* **1)** **überh.* Wolke, Nebel, *bes.* Nebelhülle Pallas effulgens nimbo. **2)** finstere Regen- u. Sturmwolke involvere diem n.; *fig.* plötzliches Unglück, Sturm hunc quidem n. cito transisse *Cic. Att.* 15, 9, 2. **3)** Platzregen *Verg.*, *Liv.*; *ferreus Hagel v. Geschossen. **4)** *eine Menge wolkenbruchartig sich erhebender u. ausbreitender Gegenstände peditum, harenae; atram in nimbo volitare favillam.

nĭmĭĕtās, ātĭs, *f.* [nimius] Übermaß *Eutr.*

nĭmĭō s. nimius **2) a)**.

nīmīrŭm, *adv.* [ni = ne, -mirum, *eigtl.* nicht zu verwundern] allerdings, freilich, unleugbar, ohne Zweifel, nur in diesem Sinne nämlich, n. Themistocles auctor est adhibendus; et n. hanc vim habet praeceptum Apollinis; oft *iron.* natürlich, das versteht sich.

nĭmĭs, *adv.* **1)** zu sehr, allzu sehr, zu viel, zu, allzu n. saepe, n. remissus, n. multa; ne quid n. *Ter.*; non, haud n. nicht sehr, nicht sonderlich; n. insidiarum ad capiendas aures adhiberi. **2)** gar sehr, überaus n. id genus odi; n. quam paucae, n. quam cupio, formido *Com.*

nĭmĭŭs, 1) *adj.* zu groß, zu viel, übermäßig pulchritudo *Plaut.*; *ne nimia (vitis) fundatur zu üppig; *sol übermäßige Sonnenhitze; †rebus secundis übermütig; *nimius mero betrunken; m. *gen.* animi, pugnae *Liv.*, †sermonis; nimium quantum = nimium est q. es ist außerordentlich, wie viel = gar sehr, sales in dicendo n. q. valent; nimio opere zu sehr; *subst.* nimium zuviel, dicere (*Gps.* parum); m. *gen.* boni *Ennius* b. *Cic. fin.* 2 §. 71. **2)** *adv.* **a)** nimiō (*abl.*) **α)** *eigtl.* zu sehr, über die Gebühr, n. plus (mehr als zu sehr) diligo *Anton.* in *Cic. ep.*; n. plus tollere verticem, n. plus doleo *Hor.* **β)** *übertr.* bei weitem, gar sehr, viel n. magnus, n. melius, n. mavolo *Plaut.*; n. plus quam *Liv.* **b)** nimium (*acc.*) zu sehr, n. diu multi; paulo n. (zu viel) redundare; non n. nicht sonderlich, nicht eben sehr; *übertr.* gar sehr, überaus hic morbus n. invasit mores bonos, n. mirimodis mirabilis; videre n. vellem *Ter.*; o fortunatos n. *Verg.*

nĭngĭt, (ninguit) nĭnxĭt — 3. es schneit *Verg.*

Nĭnnĭŭs, Name eines campanischen Geschlechtes, *bes.*

bekannt ist L. Ninnius Quadratus, ein Gegner des Tribunen Clodius (58 v. Chr.).

Nīnŭs (-ŏs), ī, 1) *f.* Hauptstadt in Assyrien = Ninive *Tac.* 2) *m.* König v. Assyrien, Gemahl der Semiramis; **Nĭnyă,** ae, *m.* Sohn derselben *Iust.*

Nĭŏbē, ēs, *f.* Tochter des Tantalus, welche wegen ihres Übermutes gegen die Latona ihre Kinder verlor u. in einen Stein verwandelt ward. *Dav.* **Nĭŏbēĭŭs.**

Nĭphātēs, ae, *m.* [der Schneeberg] Gebirge in Armenien an den Euphratquellen.

nĭptrĕ, ŏrŭm, *n.* [νίπτρα] das Waschwasser, Name eines Trauerspiels des Pacuvius.

Nīrĕus, ĕī od. ĕŏs, *m.* Sohn des Charopis u. der Aglaia, nächst Achilles der schönste Mann unter den Griechen vor Troja.

nĭsī, *conjct.* [verkürzt aus nī-sī] 1) wenn nicht, wofern nicht, verschieden v. si non, si minus, bedeutet, daß das im Hauptsatz Ausgesagte gilt, falls nicht etwa das im Nebensatz Enthaltene eintritt, memoria minuitur, nisi eam exerceas d. h. es wird geschwächt, außer wenn ꝛc.; parvi sunt foris arma, nisi est consilium domi; negat iucunde posse vivi, nisi cum virtute vivatur. Doch kann nisi nicht stehen, wenn die Bedingung nicht zu dem Verbum, sondern zu einem untergeordneten Worte des Satzes gehört, quantum fit mali, si iratum, si non stultum, si non levem testem (= testem qui non stultus, non levis est) laeseris; nur *bisw.* u. wenn kein at, certe, tamen etc. folgt, hängt die Wahl der Partikel v. der Auffassung des Schreibenden ab u. kann *dah.* derselbe Gedanke durch si non u. auch durch nisi ausgedrückt werden: neque vero non fuit apertum, si ille (Conon) non fuisset, Agesilaum Asiam Tauro tenus regi fuisse erepturum *Nep. Con.* 2, 3; Agesilaus — talem se imperatorem praebuit, ut eo tempore omnibus apparuerit, nisi ille fuisset, Spartam futuram non fuisse *Ages.* 6, 1; quae (oratio), nisi subest res ab oratore percepta et cognita, inanem quandam habet elocutionem et poene puerilem *Cic. de or.* 1 §. 20; haec oratio, si res non subest ab oratore percepta et cognita, aut nulla sit necesse est aut 1 §. 50. So hängt es auch *bisw.* v. der individuellen Ansicht des Schreibenden ab, ob er ein nisi fallor od. si non fallor gebrauchen will. 2) außer, als, nach einer Negation od. negativen Frage ne quis enuntiaret nisi quibus mandatum esset; quid sequitur nisi, quid aliud petunt nisi etc.; wenn bei nisi ein neues Verbum steht, nur so viel, nur das, doch de re nihil possum iudicare, nisi illud mihi certe persuadeo etc.; nos nihil de eo percontationibus reperiebamus, nisi — videbamus; in diesem Falle auch mit eigentümlicher Präcision an Stellen wie: de hac re mihi satis hau liquet, nisi hoc sic faciam d. i. wenn ich mir nicht etwa dadurch klar werde (doch werde ich mir vielleicht dadurch klar), daß ich's so mache *Plaut.*; id miseri-cordiane hospitis an pactione aut casu ita evenerit, parum comperimus, nisi — improbus intestabilisque videtur = *nisi hoc constat* — eum i. videri *Sall. Iug.* 67, 3; plura de Iugurtha scribere dehortatur me fortuna mea et — esse; nisi tamen intellego etc. = n. tamen hoc *scribere placet* me intellegere etc. *Sall. Iug.* 24, 5. *Insbes.* a) nihil (non) aliud nisi, nihil nisi, nichts weiter als, ausschließlich nur (alles andere ausschließend). b) non — nisi od. nisi — non, nicht anders als, nur, bloß, in der *klass.* Periode stets getrennt; auch nec — nisi; nec n. *Tac.* c) nisi si ausgenommen, außer wenn nisi si quid in Caesare populoque Rom. sit auxilii, omnibus Gallis idem esse faciendum *Caes. b. G.* 1, 13, 4; hic plebis nostrae habitus fuit eritque semper, nisi si quando a vobis proque vobis arma acceperimus *Liv.* 6, 26, 5; nisi vero si quis est, qui *Cic. Cat.* 2 §. 6; nisi quod ausgenommen od. außer, nur daß, nur mit der Ausnahme od. dem Unterschiede daß (auch nach positiven Sätzen); nisi quia außer weil *Com.*; †nisi ut außer daß; nisi forte, auch nisi vero, nisi (m. *indic.*) wenn nicht etwa, es müßte denn etwa, es sei denn daß, um einen erwarteten od. möglichen Einwand *iron.* zurückzuweisen, indem man auf die Widersinnigkeit desselben hindeutet, Erucii criminatio tota dissoluta est: nisi forte exspectatis ut illa diluam etc.; an est quisquam, qui hoc ignoret etc.? nisi vero existimatis dementem P. Africanum fuisse etc.; quid miramur L. Sullam — aliqua animadvertere non potuisse? nisi hoc mirum est, quod vis divina assequi non possit, si etc.

Nĭsĭbĭs, ĭs, *f.* Stadt in Mesopotamien, j. *Nisibin.*

1. **Nīsŭs,** ĭ, *m.* a) König in Megara, Vater der Scylla; er hatte auf dem Haupte ein purpurnes Haar, von dessen Erhaltung sein Leben u. seine Herrschaft abhing. Aus Liebe zu Minos riß ihm seine Tochter dasselbe aus, Nisus ward in einen Seeadler verwandelt. *Dav.* **Nīsaeŭs** [Νίσαιος], *adj.* canes der Scylla; also verwechselt mit der Tochter des Nisus *Ov.*; **Nīsēĭŭs,** virgo des Nisus Tochter *Ov.*; **Nīsĭăs,** ădĭs, *f. adj.* = megarisch *Ov.* b) Freund des Euryalus *Verg.*

2. **nīsŭs** (nixŭs), ūs, *m.* [nitor], †das Anstemmen an etw., der Ansatz, Schwung zu einer Bewegung tela nisu vibrare; *bes.* a) das Aufsteigen, Hinaufklimmen per saxa. b) *das Auftreten. c) *Aufschwung, Flug, *pl.* insoliti. d) Schwung, Umschwung der Sterne astra se suo n. conglobata continent. e) *†das Gebären.

3. **nīsŭs** (nixus) s. 2. nitor.

nītēdŭlă, ae, *f.* Haselmaus.

nĭtēns, ĕntĭs, *adj.* [*partic.* v. niteo] m. **comp.* 1) blinkend, gleißend, glänzend arma, *Lucifer, *capilli, *astra; *übertr.* *prangend, schön taurus, campi, uxor ore floridulo; quâ nulla nitentior femina. 2) *bildl.* glänzend, schimmernd, hervorstechend oratio.

nĭtĕō, ŭī, — 2. glänzen, gleißen, blinken (lieblich u. schön, *bes.* v. glatten u. fetten Gegenständen) nitide n. *Plaut.*; unguentis, †auro, †purpurâ, †oleo, *ebur, *aera. *Insbes.* *wohlgenährt, blühend, stattlich, schön aussehen od. erscheinen unde sic nites? *tp.* a) reichlich vorhanden sein vectigal in pace *Cic.*; *res magna. b) glänzen, hervorstechen gloriâ recenti nitens *Liv.*; auch v. der Rede illorum quam n. oratio *Cic.*;

*ubi plura in carmine; †hoc cultu (Rüstung); *subst. aetas defodiet condetque nitentia.

nĭtēscŏ, tŭī, — 3. *erglänzen caelum, arbores; iuventus oleo nudatos umeros perfusa; *bildl.* ein feistes Ansehen bekommen greges ovium, equorum boumque armenta herbis et tepore verno *Plin. ep.*; *v. dem, was einer dichterischen schönen Behandlung fähig ist quae tractata n. posse.

nĭtĭdē, *adv.* [nitidus] glänzend, prächtig, herrlich *Plaut.* — **nĭtĭdĭŭscŭlē,** *adv.* ziemlich glänzend *Plaut.* — **nĭtĭdĭŭscŭlŭs,** *adj.* [*dem.* v. nitidus] ziemlich glänzend *Plaut.*

nĭtĭdŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [niteo] **1)** glänzend, gleißend, blinkend in picturis nitida, laeta, collustrata delectant; *ebur; *caput (v. Salben), *capilli; *palaestra (v. Einreiben der Kämpfer mit Öl); *dies heller, heiterer; †lux nitidior. **2)** schön aussehend, prangend, wohlgenährt iumenta *Nep.*; virium robur *Liv.*; *equi, *vacca, *coluber iuventa; v. Äckern, Pflanzen, üppig, blühend campi collesque, *nitidissimus annus; *dah.* auch schmuck, fein, niedlich femina, nitidior filiae nuptiis *Plaut.*; *ex nitido (feinem Städter) fit rusticus; *nitidus qua quisque per ora cederet; *adulter gleißend; *bes.* v. der Rede u. dem Redner verba nitidiora, n. et laetum genus verborum, Isocrates n. et comptus *Quint.*

Nĭtĭŏbrīgēs, gŭm, *m.* keltisches Volk in Aquitanien, w. s.

1. **nĭtŏr,** ōrĭs, *m.* [niteo] **1)** Glanz, Schimmer, diurnus des Tages; *argenti; †sideris; *bes.* das feiste Aussehen, *Ter.*, schmucke Äußere, blendende Schönheit purpurae; *externus Farbenglanz. **2)** *tp.* **a)** Glanz, Ansehen *generis, †saeculi tui. **b)** v. der Rede der Reiz der Darstellung orationis, †eruditione ac n. praestare, †uti historico n.; †loquendi n. ille divinus.

2. **nĭtŏr,** nīxŭs od. nīsŭs sŭm, *dep.* 3. **1)** an od. auf etw. sich stemmen, stützen nisi genibus auf ihren Knieen; *in hastam, *in adversum sich entgegenstemmen, *sudans nitendo, partes aequaliter, *alternos gressus longa nitentem cuspide welcher Schritt vor Schritt sich stützte am ꝛc. *Insbes.* **a)** sich zu einer Bewegung anstemmen, sich auf die Füße stemmend auftreten od. emporklimmen, sich aufzurichten suchen, sich erheben, schweben simul ac primum niti possunt; *humi; saxis an ꝛc.; corporibus mit ꝛc. sich vorwärts stemmen; *pennis, alis. **b)** mit Rücksicht auf den *terminus ad quem*, sich anstemmend, anstrengend irgendwohin streben, sich drängen, emporsteigen, klimmen *gradibus sub postes, *motis pennis in aëra emporfliegen, †per ardua, *pro se summâ opum vi, †umbonibus; nitĕre porro dränge dich vorwärts *Hor. ep.* 1, 13, 18; *übertr.* huc a me ortus et per me nixus ascendi *Cic.*

2) *tp.* **a)** auf etw. sich stützen, beruhen, sich verlassen, bauen in te, in alcis vita civitatis salus; in qua (frequentia) oratorum studia; insidiis, consilio alcis, auctoritate, regno, conscientiâ suâ, †animo auf seinen Mut. **b)** sich bemühen, streben, sich anstrengen, auf etw. hinarbeiten, dringen summa ope ne; m. ut; pro libertate; contra verum entgegenarbeiten; ad victoriam, ad sollicitandas civitates, †ad maiora; tantum, quantum potest quisque; non eadem alacritate ac studio mit ꝛc.; virtute et patientia; *aratra iuvencis illigata arbeiten; zu beweisen suchen, daß ꝛc. nihil posse percipi *Cic.*

nĭtrŭm, ī, *n.* [νίτρον] *eigtl.* Natron *Verg.*; *übertr.* Reinigungsmittel *Cael.* in *Cic. ep.* 8, 14, 14.

nĭvālĭs, ĕ, *adj.* [nix] **1)** zum Schnee gehörig, Schnee- dies, *aurae, *n. compede vinctus Hebrus. **2)** *schneeweiß candor. **3)** schneebedeckt *Othrys.

†**nĭvātŭs,** *adj.* [nix] mit Schnee versehen aqua, piscina.

nīvĕ s. ni **3)**.

***nĭvĕŭs,** *adj.* [nix] **1)** aus Schnee, schneeig, aggeres Schneehaufen; schneebedeckt mons. **2)** schneeweiß, -hell Briseis niveo colore, vestis, lac, lacerti. *Strymon, *Scythia.

nĭx, nĭvĭs, *f.* Schnee vetus, nova; *pl.* Schneemassen, -flächen; *meton.* *Schneekälte, kaltes Klima; **pl.* capitis graue Haare.

Nīxī, ōrŭm, *m.* [2. nitor] die Gottheiten der Geburtswehen *Ov. met.* 9, 294.

***nīxŏr,** *dep.* 1. [*intens.* v. 2. nitor] (*selt.*) sich stemmen od. stützen nodis.

nīxŭs s. 2. nisus u. 2. nitor.

nō, 1. **1)** schwimmen; Sprichw. s. cortex. **2)** *segeln; v. den Bienen, *fliegen; *fließen.

Nōbĭlĭŏr s. Fulvius.

nōbĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*eigtl.* noscibilis v. nosco] **1)** kenntlich, bekannt his n. fui *Plaut.*; cum sint nobilissimae sibi cum consule inimicitiae stadtkundig *Liv.* 2, 5, 9; †merklich, sichtbar gaudium. **2)** unter den Menschen bekannt, *genc.* in gutem Sinne, berühmt, gefeiert, gepriesen famâ; n. et clarus, rhetor, oppidum, *nobilior sanguine matris, *bellum, *letum; *seltener* = berüchtigt se scelere nolunt fieri n. *Plaut.*, *nequitiâ, clade Rom. Caudina pax *Liv.*; *bes.* v. berühmten Kunstwerken n. ille taurus. **3)** adelig, vornehm, von Adel, namentlich in der spätern Zeit der Republik ein Römer, aus dessen Familie (gleichviel, ob patricisch od. plebejisch) mehrere Mitglieder kurulische Ämter bekleidet hatten, der also zum Amtsadel gehörte n. ius imaginum besaß, homo, mulier, n. genere natus; n. vornehm thuend *Ter.*; *subst.* iuventus nobilium; nobiles nostri Aristokraten. **4)** von edler Art, edel, vortrefflich fundi, phalerae, *pinus, silvae filia n., †possessiones, †equus, *testa (weil einen edlen Wein enthaltend).

nōbĭlĭtās, ātĭs, *f.* **1)** großer Ruf, Berühmtheit, Ruhm n. summorum virorum et auctoritas, †magnam n. habere. **2)** Adel, sowohl *abstr.* adelige Geburt, vornehmer Stand, als *concr.* die Adeligen; *bisw.* v. der Gesamtheit des patricischen Geburtsadels *Liv.* 2, 56, 10; bei nichtröm. Völkern *Caes.*; †*pl.* v. Fürsten; adeliger Sinn ingenita *Tac. ann.* 1, 29. **3)** Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit, edle Art discipulorum; signa pulcherrima, summâ n., *eloquio tantum nobilitatis inest.

nōbĭlĭtĕr, *adv.* mit Ruhm, mit Ehre.

nōbĭlĭtō, 1. (*selt.*) bekannt machen famam, rem; berühmt machen alqm; cuius civitatis spectata

virtus ac nobilitata gefeierte; (*selt.*) berüchtigt machen alqm flagitiis *Ter.*; cuius est praeter ceteros nobilitata (berüchtigt) crudelitas *Cic. off.* 2 §. 26.

nŏcĕns, ĕntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. noceo] 1) schädlich. 2) schuldig, verbrecherisch (in einem einzelnen Falle u. als Urheber eines Schadens) homo nocentissimus, reus, †ne nocentiores vos faciat; *subst.* Übelthäter.

nŏcĕō, ŭī, ĭtŭm, 2. schaden alcui, †id sibi apud principem; nihilum nocere lagoenis keinen Schaden thun, nicht zusprechen den ꝛc., schonen die ꝛc. *Hor. sat.* 2, 8, 41; supplicibus deorum sich vergreifen an ꝛc. *Nep.*; sublato iure nocendi wehe zu thun, zu kränken *Hor.*; *pass.* nocetur alcui; noxam nocere, alte Formel bei *Liv.* 9, 10, 9; *absol.* ad nocendum; nocendi locum dare; *bezaubern, behexen.

nŏcĭvŭs, *adj.* (*selt.*) schädlich *periculum.

***Nŏctĭfĕr,** *m.* [nox-fero] der Abendstern.

***nŏctĭlŭcă,** ae, *f.* [nox-luceo] die Nachtleuchte = der Mond. — ***nŏctĭvăgŭs,** *adj.* [nox-vagus] bei Nacht umherschweifend. — **nŏctĭvĭgĭlŭs** (noctuv-), *adj.* [nox-vigilo] bei Nacht wachend *Plaut.*

nŏctū [nox], *adv.* bei Nacht, des Nachts, zur Nachtzeit, nächtlicher Weile, im Dunkel der Nacht noctu diuque *Sall.*; nonnumquam interdiu, saepius noctu *Caes.* In der alten Sprache nimmt noctu *adj.* u. *pronom. gen. femin.* zu sich hac noctu, intempesta noctu.

nŏctŭă, ae, *f.* [nox] Nachtvogel, Nachteule, Käuzchen.

nŏctŭăbŭndŭs, *adj.* [nox] zur Nachtzeit reisend, nächtlicher Weile *Cic. Att.* 12, 1, 2.

nŏctŭīnŭs, *adj.* [noctua] vom Käuzchen *Plaut.*

nŏctŭrnŭs, *adj.* [nox] nächtlich, bei Nacht, Nachttempus, vigiliae, magnis n. diurnisque itineribus *Caes.*; fur, iter, via, convivium, coetus, *lupus nocturnus gressibus obambulat; ora Nachtgesichter *Plaut.*; †nocturnae quietis imago; *n. in lumina zur Erhellung der Nacht; *Bacchus bei Nacht verehrt; *Cithaeron, auf welchem nachts die Bachanalien gefeiert wurden; **Nŏctŭrnŭs,** ī, *m.* der Abendstern *Plaut.*

nŏctŭrĭgŭlŭs s. noctivigilus.

***nŏdō,** 1. [nodus] in einen Knoten zusammenknüpfen; *überh.* knüpfen, schlingen, crines nodantur in aurum d. i. werden v. einem goldenen Bande od. Netze zusammengehalten.

nŏdōsŭs, *adj.* [nodus] knotig, voll Knoten *stipes, *robora, *chiragra; *bildl.* v. einem Wucherer, der seine Schuldscheine gehörig zu verklausulieren u. durch sie den Schuldner zu binden weiß, kniffig, Knotenstricker *Hor.*

nŏdŭs, ī, *m.* 1) Knoten nodos conectere, *manu diducere, rumpere, *solvere; *aëni Ketten; *Cacum in nodum complexus indem er die Hände schlang um C.; *meton.* *Gürtel; Wulst †crinem nodo substringere. 2) Knoten am Gelenke tierischer Körper, Knöchel alces crura habent sine nodis articulisque; *(*pl.*) Gelenke der Schlange. 3) der Knoten am Holze baculus sine n., †stipitis gravidi nodis. Sprichw. nodum in scirpo quaerere Schwierigkeiten suchen, wo keine sind *Ter.* 4) Knospe, Auge *Verg. georg.* 2, 74. 5) *tp.* a) Band, Verbindung, Fessel n. amicitiae, *plures imponere n. bindende Eide. b) Verwicklung, Schwierigkeit, Hindernis expedire n. (itineris), n. huius erroris exsolvere, incidere in difficilem n.; maximus in re publica n. inopia rei frumentariae; auch die Verwicklung im Drama *Hor.*; *pugnae der durch tapfern Widerstand den Sieg erschwert.

noenŭm [ne oenum = unum] *archaist.* für non *Enn.* bei *Cic. Cat. m.* §. 10.

Nōlă, ae, *f.* Stadt in Kampanien. *Dav.* **Nōlānŭs,** *adj.*; *subst.* **Nōlānī,** ōrŭm, *m.*

nōlō, nōlŭī, nōllĕ [nĕ-volo] (*archaist.* nevelles, nevis, nevult st. nolles, non vis, non vult *Plaut.*) nicht wollen, non n. nicht abgeneigt sein, einverstanden sein. *Insbes.* a) häufig *imper.* noli, nolite m. *inf.*, nachdrückliche Umschreibung des *imper.* v. dem im Infinitiv bei noli, nolite stehenden Verbum, noli putare glaube ja nicht; auch noli, nolito velle; nolite a me commoneri velle; nolite igitur id velle. b) n. alcui jmdm. nicht wohlwollen, nicht günstig sein *Cic. fam.* 1, 1, 3.

Nŏmădes, ădĭs [νομάς] *eigtl.* weidend, *dah. pl.* **Nŏmădes,** ŭm, *m. eigtl.* als Nomaden umherziehende Völker, *dah.* Numidier *Verg. Aen.* 4, 320. *Sall. Iug.* 18, 7; N. versuta numidische Wahrsagerin *Prop.*

nōmĕn, ĭnĭs, *n.* [st. novimen v. nosco] 1) Name, Benennung, vorzugsweise v. Eigennamen dare, imponere, indere alcui n.; ex alqa re n. capere, trahere, invenire, reperire, ab alqa re accipere; verbi vim ex n. ipso (aus der Etymologie des Wortes) repetere; est mihi n. Marcus od. Marco, *†Marci mein Name ist, ich heiße M.; n. ei dedit Marcum od. Marco; cui saltationi Titius n. esset; cui Egerio inditum n.; ei morbo n. est avaritia; mihi Plautus n. Luxuriae (*dat.*) indidit *Plaut.*; cui parentes Ascanium dixere n.; *est via, lactea n. habet; *abl.* nomine Namens, eunuchus n. Pothinus; circa urbem, n. Obbam; †sub nomine alcis; (*spät*) velut vulgus sine n. namenloses; n. calamitatis das Wort calamitas; auch Titel imperatoris; erant autem (litterae) sine n. ohne Adresse u. Unterschrift. *Insbes.* a) n. (nomina) dare, edere, profiteri sich melden, auch ad nomina respondere; n. accipere s. accipio 2) b); n. alcis deferre s. defero 3) a), recipere s. recipio 2) b). b) bei den Römern der mittlere der drei Namen, welche jeder freigeborene Bürger führte, der Gentilname (*bisw.* jedoch ungenau st. cognomen od. praenomen); *dah.* †alqm in n. asciscere, †in familiam nomenque adoptare.

2) *tp.* a) der benannte Gegenstand, zur Umschreibung vestrum = vos; n. alcis timere; legatos, quod n. (deren Person) ad omnes nationes sanctum inviolatumque semper fuisset; n. populi Romani = populus R.; Romanum alles, was Römer heißt, Römermacht, -tum, socii et n. Latinum; *anciliorum et nominis (nämlich Romani) et togae oblitus; *Allia infaustum n.; *fortuna nostri nominis; *fortissima die tapfersten Helden; *nec fidum femina n.; hoc uno n. (nur dadurch) deceptus *Hor. sat.* 1, 2, 65; meo, tuo, suo n. für meine ꝛc. Person, meinerseits ꝛc.; auch unabhängig, selbständig odisse etiam suo n. Caesarem; praeesse suo n. exercitui; n. Catilinae v. seiten des C.; *dav.* zu unterscheiden nomine alcis im Namen, d. i. im Auftrage, von seiten jmds., suo n. bellum indicere auf eigne

Faust. **b)** berühmter Name, Ruf, Ruhm populi Romani, familiae, exercitus; n. Romani ac virtutis patrum memores; ingentis n. *Liv.*; tanti n. rex *Curt.*; bellum magni n. *Liv.*; *multi Lydia n. hochgefeiert; huic magnum n. fuit; magnum n. habere, n. habere; *sine n.; *ea tellus nec Baccho genus aut pomis sua n. servat Baumfrüchte arten aus auf einem solchen Boden; Rang, Würde corpori nominique iusta solvamus *Curt.*; n. regale die königliche Würde *Cic. de imp. P.* §. 24. **c)** der bl. Name, Schein v. etw. im *Ggs.* zur Wirklichkeit reges n. magis quam imperio. **d)** Name, Rubrik, Titel, Vorwand, Grund, Veranlassung alio n. aut alia de causa; a tuis obtrectatoribus n. inductum fictae religionis; honesto n.; *quocumque n. (zu welcher Bestimmung auch) lectum Massicum; *insbes. abl.* nomine teils unter dem Titel, als, teils, *bes.* bei den Verbis des Anklagens, Verurteilens, Tadelns, durch 'wegen' zu übersetzen classis n. pecunia imperata est; supplementi; n. sceleris damnati sunt; suspectus est n. neglegentiae, unius criminis; uno n. (auf einmal) accusati sunt omnes consulares; supplicatio dis immortalibus meo n. decreta est; patres pavor ingens cepit publico n. *Liv.* **e)** der Name eines Schuldners, insofern er mit Zustimmung desselben in das Hausbuch des Gläubigers eingetragen ward, Schuldverschreibung, -posten, Schuld n. solvere, dissolvere; nomina expedire, exsolvere; nomina exigere; *nomina tironum sectari s. sector **2)**; locare n. *Phaedr.*; facere n. (nomina) einen Schuldposten ins Hausbuch eintragen, buchen; certis n. (in sicher gestellten Posten) grandem pecuniam debuit; esse in nominibus, pecunia mihi est in n. habe ausstehen; tollere nomina de tabula; transferre n., transcribere n. in alium; bonum = ein guter Schuldner; lentum ein langsamer, schlechter; recta sichere Forderungen od. richtig eingeschriebene Schuldposten *Hor.*

nōmĕnclātĭō, ōnis, *f.* [nomen-calo] die Benennung mit Namen *Q. Cic. petit. cons.* §. 41.

nōmĕnclātŏr (nomencŭl.), ōris, *m.* [nomen-calo] der Namennenner, ein Sklave, der seinem Herrn, wenn er ausging, die ihm Begegnenden zu nennen hatte, besonders bei der Amtsbewerbung.

Nōmĕntŭm, i, *n.* Stadt nördlich von Rom, j. *Mentana. Dav.* **-tānŭs,** *adj.*; *subst.* **-tānī,** ōrŭm, *m.*; **-tānŭm,** ein Gut in nomentanischem Gebiete, das Nomentanum.

nōmĭnātĭm, *adv.* [nomino] namentlich, ausdrücklich (so daß jmd. ausdrücklich genannt wird) appellare alqm; eorum n. (mit Namennennung) vita laudatur; ratio confecta erat n. nach Rubriken.

nōmĭnātĭō, ōnis, *f.* [nomino] in *klass.* Sprache nur das Vorschlagen zu einem Amte mea; n. petere, facere; †consulum; †die nominationis.

nōmĭnō, 1. [nomen] **1)** benennen, mit einem Namen belegen (setzt das Aussprechen des Namens, der einem Gegenstand eigen ist, voraus) rem suo nomine; nominari propriis vocabulis; omnia Graeca nominata sunt hat griech. Namen; hanc illi *ἰδέαν* appellabant iam a Platone ita nominatam so benannt; insulas, quae Cyclades nominantur die sogenannten C. **2)** erwähnen, namentlich anführen modo quos nominavi; quem honoris causâ n.; qui olim nominabatur nur dem Namen nach bekannt war *Quint.* 10, 1, 104; auch jmd. namhaft machen, ausdrücklich, mit Ehren nennen u. ihm dadurch einen Namen, ein historische Bedeutung geben qualis (amicitia) eorum qui pauci nominantur, fuit bei den wenigen, die einen geschichtlichen Namen haben; illa Attalica totâ Siciliâ nominata 'die einen Namen haben'; *insbes.* **a)** als public. *t. t.* zu einem Amte vorschlagen interregem; alqm augurem. **b)** als Teilnehmer an einem Verbrechen jmd. angeben, anklagen †inter coniuratos nemo me n., †inter socios Catilinae nominatos.

Nŏmĭŏ, ōnis, *m.* ein Hymnus auf Apoll, nach wahrscheinl. Vermutung b. *Cic. de or.* 1 §. 251.

Nŏmĭŏs (-ŭs), i, *m.* [*Νόμιος*] **1)** der Weidende, Beiname des Apoll (weil er die Herden des Admet geweidet hatte), *Cic. n. d.* 3 §. 57. **2)** ein Sohn Apolls v. der Cyrene *Iust.*

nŏmĭsmă, ătis, *n.* [*νόμισμα*] Münze, Geldstück *Hor.* = **nŏmŭs,** i, *m.* [*νομός*] Distrikt, Kreis *Trajan.* in *Plin. ep.*

nōn, *adv.* (entst. aus dem altlat. noenum = ne unum) **1)** nicht n. est ita; n. solum, n. modo, n. tantum. *Insbes.* **a)** es verschmilzt *bisw.* mit einem Wort zu einem Begriffe, esse n. corpus ein Nichtkörper, n. honesta das Unmoralische, Schlechte; non homo = nemo *Hor.* **b)** in Fragen, um ein Erstaunen darüber auszudrücken, daß etw. nicht ist od. geschieht si te rogaro, non mihi respondebis? **c)** non possum non etc. s. possum **1)**; non — nisi, nisi — n. s. nisi **2) b)**; nihil non, n. nihil s. nihil **1)**; wiederholtes non eine Affirmation bildend non illa praesidia — non afferunt etc. *Cic.* **d)** in direkten Gegensätzen, wenn das Gegenteil des vorhergehenden affirmativ ausgesprochenen Urteils zur Verstärkung desselben negiert wird, und nicht, aber nicht ut Catonem, non me loqui existimem; quasi de verbo, non de re laboretur; quasi vero ad cognoscendum ego ad illos, non illi ad me venire debuerint. *Dag.* steht **α)** et, ac non, auch et, ac non potius, wenn man auf eine ausgesprochene od. bl. gedachte Meinung eines andern ihr opponierend Rücksicht nimmt u. *dah.* aus dieser Opposition heraus aller Nachdruck auf die Negation fällt, und nicht vielmehr cum item ab hostibus constanter ac non timide (u. nicht etwa furchtsam, wie man hätte erwarten können) pugnaretur; quando me ista curasse aut cogitasse arbitramini et non semper irrisisse potius eorum hominum impudentiam, qui etc.; quis denique ita aspexit (Catilinam) ut perditum civem ac non potius ut importunissimum hostem? Außerdem steht et (ac, que) non od. bl. non auch außer dem *Ggs.*, wenn die Negation stärker betont werden soll od. mit einem andern Worte zusammen einen Begriff bildet, hic si sibi ipse consentiat et non interdum naturae bonitate vincatur; Caesar proelio non lacessit et eo die tabernacula statui passus non est; huius generis breve et non difficile praeceptum est; habebit igitur linguam deus et non loquetur (u. wird doch nicht sprechen); quod Heraclio restitui iusserat ac non restituebatur. **β)** nec (neque) ferner verbindet gar nicht direkte Gegensätze, sondern

sagt nur aus, daß das eine mit dem andern nicht zugleich verbunden sei, was an sich damit verbunden sein könnte, aetas tantummodo quaestui neque (aber nicht zugleich, ohne zugleich) luxuriae modum fecerat; habet amatores nec imitatores ohne zugleich Nachahmer zu haben *Quint.* **e)** n. modo — sed ne — quidem s. modo **a)**; non et s. et **2)**. **f)** *bisw.* (meist dicht. u. *nachkl.*) b. *imper.* u. *conj.*, wo man ne erwartet, wenn die Negation mit einem einzelnen Worte zu einem Begriffe verbunden ist od. etw. nachdrücklicher verboten wird, non scribas schreib nicht (was du thust od. thun willst). **2)** in der Antwort, nein, aut etiam (Ja) aut n. (Nein) respondere.

***Nōnăcrĭnŭs** od. ***Nōnăcrĭnŭs** [Nonacris Stadt in Arkadien], *adj.* = arkadisch; *****subst.* **Nōnăcrĭă** die Arkadierin Atalanta.

Nōnae, ārŭm, *f.* [nonus] *eigtl.* der neunte Tag vor den Idus, also der fünfte Tag in den meisten Monaten, der siebente in den Monaten März, Mai, Juli, Oktober.

nōnāgēsĭmŭs, *adj.* [nonaginta] der neunzigste.

nōnāgĭēs, *adv.* [nonaginta] neunzigmal; nonagies sestertium 9 Millionen S.

nōnāgĭntā neunzig.

†nōnānŭs, *adj.* [nonus] zur neunten Legion gehörig miles; *subst. m.* ein Neuner.

nōn-dūm s. dum **II) 1)**.

nōngēntēsĭmŭs, *adj.* [nongenti] der neunhundertste. — **nōngēntī,** ae, a, *adj.* neunhundert.

nōn-nĕ, *adv.* **1)** in unabhängigen Fragen, wo man eine bestätigende Antwort erwartet, nicht? n. meministi etc.? **2)** in abhängigen Fragen, ob nicht quaere n. id numerus effecerit.

nōn-nēmō, nōn-nĭhĭl s. nemo, nihil.

nōn-nullŭs, *adj.* einiger, -ge, -ges; der u. jener, einer u. der andere, einige, etliche, manche, n. (ein nicht unbeträchtlicher) pars militum domum discedit; n. parte teilweis; n. milites; oft substantiv. nonnullī einige; m. ex b. *Sall. Cat.* 28, 4 nonnullos ex Sullanis coloniis.

nōn-nūnquām, *adv.* zuweilen, manchmal his rebus adeo commotus est, ut n. (mehr als einmal) vitae finem facere voluerit; n. bonos exitus habent boni; n. interdiu, saepius nocte; cibum n. una sumet, interdum propter dormiet *Ter.*

nōnŭs, *adj.* [novem] der neunte; *subst.* **nona** (sc. hora) die neunte Stunde, bei uns 'drei Uhr', welches die gewöhnliche Zeit des Essens war. — **†nōnŭs dĕcĭmŭs,** *adj.* [novem-decem] der neunzehnte.

Nŏrā, ōrŭm, *n.* **1)** Kastell in Kappadocien *Nep.* **2)** Stadt in Indien *Curt.*

Nŏrbā, ae, *f.* Stadt in Latium. *Dav. adj.* **Nŏrbānŭs,** *subst.* **Nŏrbānī,** ōrŭm, *m.*

Nŏrēĭă, ae, *f.* Stadt der Norici am Flusse Murius, j. Neumarkt in Steiermark, berühmt durch die Niederlage der Römer durch die Cimbern 113 v. Chr.

Nŏrĭcŭm, ĭ, *n.* das Land der Noriker (Ober- u. Niederösterreich, Kärnthen, Steiermark, Teile v. Baiern u. Salzburg). *Dav.* **Nŏrĭcŭs,** *adj.* norisch ager; ensis (aus besonders festem Eisen) *Hor.*; *subst.* **Nŏrĭcă,** ae, *f.* eine Frau aus Noricum.

nōrmă, ae, *f.* [nosco] *eigtl.* Winkelmaß; *dah. tp.* Richtschnur, Maßstab, Regel, Vorschrift dirigere alqd ad n. rationis, iuris; C. Fabricium, M'. Curium etc. ad istorum n. fuisse sapientes; †Demosthenes, ipse ille n. oratoris et regula; *veterum, *loquendi.

Nortĭă, ae, *f.* etruskische Schicksalsgöttin.

nōs s. ego; *bisw.* um der Rede den Ton der Bescheidenheit zu geben, st. *sing.* ego od. me, eo die nos quoque multa verba fecimus etc.; Demosthenem multa perficere, nos multa conari.

nōscĭtō, 1. [*intens.* v. nosco] **1)** kennen zu lernen streben, untersuchen alqd *Plaut.* **2)** (*Liv.*) bemerken, wahrnehmen, erkennen alqm, alqm inter alqos. **3)** wiedererkennen alqm facie *Liv.*, †parentes, liberos, coniuges vocibus; *noscitari ab omnibus.

nōscō, nōvī, nōtŭm, 3. **1)** kennen lernen, erfahren, auch besichtigen, prüfen, untersuchen, in den *temp. perf.* kennen, wissen, verstehen cum 'nosce te' dicit, hoc dicit, animum tuum nosce; n. provinciam, nosci (bekannt werden) exercitui *Tac.*; *voce nosci kenntlich sein an ꝛc.; si ego hos bene novi; linguam Etruscam probe noverat; nostin'? weißt du es? *Ter.*; noris (st. noveris) nos du kennst mich hoffentlich *Hor.*; *solemque suum, sua sidera norunt (st. noverunt) *sc.* campi werden durch eine eigene Sonne ꝛc. erleuchtet. **2)** *prägn.* **a)** wieder kennen, erkennen †aderat, qui nosceret *sc.* eum; *nec noscitur ulli u. es will ihn niemand kennen; ad res suas noscendas recipiendasque *Liv.* **b)** anerkennen, gelten lassen causam; illam partem accusationis; quam voluptatem novit Epicurus; verbis his eandem certe vim voluptatis Epicurum nosse quam ceteros. **c)** †als Richter untersuchen u. erkennen ipse cum senatu; quae olim a praetoribus noscebantur; noscendi ius.

nōsmĕt s. met.

nŏstĕr (*gen. pl.* nostrum *Plaut.*), trā, trŭm, *pron. poss.* [nos] *act.* u. *pass.*, amor die wir erweisen od. die uns erwiesen wird; complures n. milites = c. m. qui n. erant; nostri circiter LXX ceciderunt etwa 70 der unsrigen. *Insbes.* **a)** zur Bezeichnung eines näheren Verhältnisses, uns angehörig, uns anhängend ꝛc., unser, n. homines unsere Landsleute; n. est gehört zur Familie *Ter.*; hic n. (der v. uns bewunderte Redner, v. dem wir eben sprechen), quem principem ponimus *Cic. or.* §. 99; nostri *die Unsrigen, unsere Landsleute; contra omnia disputatur a nostris den akademischen Philosophen, denen ich folge *Cic.*; in der Anrede o noster! o mein Lieber! *Ter.*; noster *scherzh.* = ego, n. Daemones *Plaut.*; *Hor. sat.* 2, 6, 47; nostra, ōrum, *n.* das Unsrige; auch meine Schriften n. legens, legendis nostris *Cic.*; haec n. (philosophischen Lehren) finitima vestris *Cic.* **b)** uns bequem, uns günstig loca *Liv.*; *Marte n. pugnamus; *haud numine n. **c)** *bisw.* im Ton der Bescheidenheit st. meus, totum negotium non est dignum viribus n., qui maiora onera in re publica sustinere et possim et soleam; nostra (*sc.* Tullia) tibi gratias agit. **d)** verstärkt durch pte: nostrapte culpa *Ter.* *Dav.* **nŏstrās,** ātis, *adj.* aus unserem Lande, von unserem Volke, inländisch pro peregrina voce nostratem

requirendam *Suet.*; philosophi nostrates, verba nostratia.

nŏtă, ae, *f.* [nosco] **1)** Merkmal, Kennzeichen, sichtbares Zeichen, wodurch etw. kenntlich gemacht wird signa et notae; *impressit memorem dente labris n.; *hasta n. (blauen od. roten Fleck) sine vulnere fecit; *quâ notam (ein lichtes Zeichen, eine Bläſſe) duxit (vitulus) *Hor.*; *(*pl.*) oris Geſichtszüge; *deus exta signavit notis (woraus die Zukunft zu erkennen); *fibra notas veri monitusque deorum prodiderat; *ducere n. mit dem Finger (auf dem Tiſche); *bildl.* n. ac vestigia scelerum; †ne qua novi initi consilii daretur n.

2) *Insbes.* **A)** Zeichen in der Schrift, notae litterarum Buchſtabenzeichnung; *foliis n. (Buchſtaben) et nomina mandat. *Hierv.* **a)** *eine Schrift, ein Brief. **b)** die Chiffre, Geheimſchrift, *bes.* auch der Juriſten, welche dergleichen notae in den Formeln hatten, die ſie ihren Klienten gaben *Cic. p. Mur.* §. 25; †*pl.* tachygraphiſche Zeichen notis velocissime excipere. **c)** *pl.* Interpunktionszeichen librariorum. **B)** Zeichen, in einem Buche gemacht (*bes.* am Rande). **C)** das Zeichen an einem Weingefäße, die Etiquette, *dah.* Sorte hae n. sunt optimae; vinum optimae n.; interior (vorzüglichere) n. Falerni *Hor.*; *tp.* alqm de meliore n. commendare v. der vorteilhafteren Seite *Cur.* in *Cic. ep.* **D)** Brandmal, eingebranntes Merkmal, compunctus n. Thraciis tättowiert; *bildl.* Brandmal, Schandfleck o turpem n. temporum illorum! homo omnibus n. turpitudinis insignis; auch Gepräge nummaria *Aur. Vict.*; *übertr.* *nomen signatum praesente n. mit dem Stempel der Gegenwart verſehen. **E)** Note, Bemerkung des Cenſors, welche dieſer einem Bürger teils mündlich machte, teils in dem Verzeichniſſe ſeinem Namen beifügte, um dadurch einen Tadel zu bezeichnen, auch die aus dem ungünſtigen Urteile des Cenſors hervorgehende Ehrenſchmälerung severitatis censoriae notâ inuri; motis senatu ascribere notas; *notam habere in amore eine Degradation erleiden, herabſinken; *dah.* auch **a)** Beſchimpfung, Schimpf adiectae mortuo n. sunt; tristem n. sustinere *Phaedr.*; †n. quasi censoriam alcui inurere. **b)** *ehrender Beiname. **c)** *gegebenes Zeichen, Wink.

nŏtābĭlĭs, ĕ, *adj.* m. †*comp.* [noto] bemerkenswert, merkwürdig exitus; †eo notabilior caedes fuit; auffallend, berüchtigt *Eutr.* *Dav.* †**nŏtābĭlĭtĕr,** *adv.* m. *comp.* **1)** bemerkbar, auffallend. **2)** merklich.

†**nŏtārĭūs,** ĭī, *m.* [nota] Geſchwindſchreiber.

nŏtātĭō, ōnĭs, *f.* [nota] **1)** Bezeichnung, tabularum der Stimmtafeln mit verſchiedenfarbigem Wachſe. **2)** Bemerkung, Wahrnehmung naturae, temporum; ex his (den Reden Catos) eligant ea, quae n. et laude digna sint *Cic. Brut.* §. 65. *Insbes.* die tadelnde Bemerkung eines Cenſors censoria. **3)** die Angabe des urſprüngl. Begriffes eines Wortes, Etymologie. **4)** Unterſuchung bei der Wahl iudicum.

nŏtātŭs, *adj.* m. *sup.* [*partic.* v. noto] (*selt.*) gekennzeichnet omnium scelerum maculis notatissimus *Cic.*

*†**nŏtēscŏ,** tŭī, — 3. [notus] bekannt werden.

nŏthŭs, *adj.* [νόθος] **1)** *†v. unehelicher Geburt, unehelich geboren, *v. Tieren ein Miſchling. **2)** *tp.* *unecht, fremd lumen; Attis mulier.

nŏtĭŏ, ōnĭs, *f.* [nosco] **1)** das Kennenlernen quid tibi hanc n. est? was haſt du dich mit ihr bekannt zu machen? *Plaut.* **2)** offizielle Unterſuchung, Kenntnisnahme einer Sache pontificum, populi; dilatâ n.; notioni quindecimvirum is liber subicitur *Tac.*; *insbes.* n. censoria, auch = nota censoria. **3)** Kenntnis, Vorſtellung v. etw. rei, deorum, de alqa re, m. *gen. subj.* animi; fugere intellegentiae nostrae vim et n. videtur es kann ſich unſer Verſtand keinen Begriff davon machen. **4)** der Begriff, den man einer Sache od. einem Worte unterlegt neque alia huic verbo subiecta est n. nisi etc.; *pl.* insitae angeborene Begriffe, Begriffe *a priori Cic. top.* §. 31.

nōtĭtĭă, ae, *f.* [notus] Bekanntſchaft, **1)** *pass.* das Be-, Gekanntſein hi propter n. (weil ſie bekannte Leute waren) sunt intromissi *Nep.*; *plus notitiae dedit hat mich bekannter gemacht; *n. posteritatis habere bekannt ſein bei ꝛc.; *prägn.* †der Ruf, der (große) Name. **2)** *act.* Kenntnis, Kunde, Bekanntſchaft mit etw. nova mulieris; n. feminae habere *Caes.*; rei, corporis sui; perferre in n. alcis bringen zur ꝛc.; nuper admodum est haec inter nos n. *Ter.*; ex eo n. ei cum absente Perseo fuerat *Liv.*; auch Begriff, Vorſtellung dei n. habere; *pl.* rerum allgemeine Begriffe. **3)** *concr.* Bekannte *Traj.* b. *Plin. ep.* 10, 118 (117).

nŏtō, 1. [nota] **1)** mit Kennzeichen verſehen, durch Zeichen kenntlich machen, bezeichnen, bemerken tabellam cerâ; *locum; *ferro tempora pecudum d. i. die Tiere durch Abſchneiden der Stirnhaare als Opfertiere bezeichnen; *übertr.* beſchreiben alqm decore; *bes.* *ſchreiben verba, nomina, †mit Abbreviaturen. **2)** *tp.* **a)** mit Worten bezeichnen, angeben res nominibus, *voces sensusque verbis; m. dem Nebenbegriff der Genauigkeit, Treue *aetatis cuiusque notandi sunt tibi mores. *Hierv.* auf etw. anſpielen, ſticheln *alqm, †senatum gestu. **b)** an einem Schriftſteller bemerken, anmerken, anführen res singulas. **c)** *etw. merken dicta mente, mori pectore; vitiorum quaeque fugere exemplis notando indem ich ſie mir merke; *notatus (bemerkbar) tribus anellis. **d)** wahrnehmen, beobachten, bemerken cantus avium, genus durch Beobachtung feſtſtellen, *sidera, *oculos. **e)** v. Cenſor *t. t.* mit einer tadelnden Note bezeichnen, *dav.* *überh.* tadeln, rügen, beſchimpfen alqm, furti nomine, rem, verbis, ignominiâ alqm; ut tribunicia intercessio armis (durch Waffengewalt) notaretur; *dah.* *notante iudice populo; *amor dignus notari; *haec (Venus) iniustos frasit, ſo daß am Körper die Strafe ſichtbar iſt.

1. **nōtŭs,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. nosco] **1)** *pass.* bekannt hoc mihi est n.; alqd n. habere kennen, wiſſen; alqd n. facere alcui; *famâ super aethera; *hinc usque ad sidera; montes heimiſche; *subst.* notus ein Bekannter, suos n. hospitesque quaerebant; nota, ōrum, *n.* Bekanntes, Offenkundiges; *freundſchaftlich, vertraut n. compellat vocibus, columbi; *gewöhnlich verbum,

nodes, cubile; ex noto (aus ganz gewöhnlichen Ausdrücken) fictum carmen *Hor. a. p.* 240; *prägn.* **a)** ausgezeichnet, berühmt, gefeiert *scriptor, *Lesbos; *m. *gen.* paterni animi; †gladiator. **b)** berüchtigt n. et insignes latrones; *temptator Dianae. **2)** †*act.* (selt.) bekannt m. etw., m. *gen.*

2. ***nōtŭs,** ĭ, *m.* [νότος] Südwind.

nŏvăculă, ae, *f.* [novo] Rasiermesser, Schermesser.

nŏvālĭs, ĭs, *f.*, **nŏvālĕ,** ĭs, n. [novus] Brachfeld *Verg.*; *Ov.*; *novale auch *überh.* der bebaute Acker.

nŏvātrīx, īcĭs, *f.* [novo] Erneuerin rerum *Ov.*

nŏvē, *adv.* [novus] neu, ungewöhnlich *Plaut.*; *sup.* novissime. **a)** in der Zeit neuerdings, letzthin, vor kurzem *Sall., Brut.* in *Cic. ep.* **b)** in der Reihenfolge zuletzt, endlich *Planc.* in *Cic. ep.* u. *Spätere.*

nŏvēllō, 1. [novellus] neue Weinberge anlegen *Suet.*

nŏvēllŭs [*adj. dem.* v. novus] neu, jung arbor; *frena; *dah.* Aquileienses neu angesiedelte Kolonisten v. Aquileja *Liv.*

nŏvĕm neun.

Nŏvĕmbĕr, brĭs, *adj.* [novem u. Suffix ber] zur Neun gehörig, mensis der November; zum November gehörig, November- Calendae.

nŏvēndĭālĭs (novemd.) ĕ, *adj.* [novem dies] neuntägig **1)** neun Tage dauernd sacrum, sacrificium, feriae. **2)** am neunten Tage stattfindend, *pulveres am neunten Tage nach dem Tode beigesetzt; †cena am neunten Tage nach Beerdigung der Leiche.

nŏvēnī, ae, a, *adj.* [novem] je neun; n. annis jedesmal in neun Jahren; terga n. boum neun auf einmal.

nŏvensĭlēs [novus u. Suffix ensilis], dĭī neue Götter, die erst später unter die Götter aufgenommen.

nŏvĕrcă, ae, *f.* [novus] Stiefmutter *ut n. (so grimmig wie ꝛc.) me intueris; *et volucris nidis esse n. suis; sprichw. (*Plaut.*) apud n. (verdrießlich) queri.

†**nŏvĕrcālĭs,** ĕ, *adj.* stiefmütterlich, feindselig.

Nŏvēsĭŭm, ĭī, *n.* Stadt am Rhein, j. *Neuss Tac.*

nŏvĭcĭŭs, *adj.* [novus] neu, jung quaestus *Plaut.*; *bes.* v. erst jüngst in den Sklavenstand gekommenen Sklaven puella *Ter.*; *subst.* novicii Neulinge.

nŏvĭēs (-vĭēns), *adv.* [novem] neunmal.

Nŏvĭŏdūnŭm, ĭ, *n.* **1)** Stadt der Bituriges Cubi (j. Bituriges **b)**, v. Cäsar im Jahre 52 v. Chr. erobert. **2)** Stadt im Lande der Häduer an der Loire, wo Cäsar große Vorräte aufbewahrte. **3)** Stadt der Suessionen an der Axona (Aisne) gelegen, ward v. Cäsar eingenommen, j. *Soissons.*

nŏvĭtās, ātĭs, *f.* [novus] Neuheit, Ungewöhnlichkeit pugnae, meorum temporum, †peregrina; *pl.* ꝛc. amicitiarum neue Fälle (näml. der Freundschaften) *Cic. Lael.* §. 68; *anni das neue Jahr; *absol.* *novitatem (ein neues Schaustück) ostendere; *quod si tam Graecis n. (das Neue) invisa fuisset quam nobis; in novitate bei etw. Unerwartetem *Caes. b. c.* 3, 36, 1; *bes.* Emporkömmlingsschaft condecorat n. meam; *concr.* inter nobiles et longa decora praeferentes n. mea (ich Emporkömmling) emituit *Tac. ann.* 14, 53.

nŏvō, 1. [novus] **1)** neu machen, erneuern, in den vorigen Stand setzen ardorem *Liv.*, *membra erquicken, *vulnus aufreißen; agro non semel arato, sed novato et iterato zwei- u. dreimal gepflügt; †exercitum incremento durch neue Truppen ergänzen, *agrum cultu, *nulla viros prole fortpflanzen. **2)** Neues schaffen, erfinden, aufbringen, verba neue Wörter bilden, *tecta neue Paläste gründen. **3)** verändern, einer Sache eine neue Gestalt u. Einrichtung geben, eine Neuerung machen pugnam equestrem, alqd in legibus; res Neuerungen in der Verfassung machen, Unruhen erregen, das Bestehende umstürzen; *absol.* novandi spes; *aliquid novandum est etw. Neues ist zu ersinnen; *naturam (v. Dädalus); *corpus, *formam verwandeln; *Fortuna fidem mutata n. brach die Treue.

Nŏvŏcōmēnsēs, ĭŭm, *m.* Bewohner v. Novum Comum *Cic.* — **Nŏvŭm Cōmŭm** s. Comum.

nŏvŭs, *adj.* m. *sup.* **1)** neu (was bisher noch nicht war) n. et inauditus, exercitus, frumentum gleich nach der Ernte; *cum sole n. unmittelbar beim Eintritt des Sommers, *lac frische, *frons grüner Zweig, consules, senatus, miles, der früher nicht gedient hat, Rekrut; *serpens die die alte Haut abgestreift hat, verjüngt; *sanguis immer neu strömend; n. res Neuigkeit, *pl.* Neuigkeiten, *bes.* Neuerungen im Staate, bürgerliche Unruhen, Umsturz des Bestehenden; multas res n. (neue Zusätze) in edictum addidit *Nep.*; tabulae n. s. tabula **2) g)**; n. tabernae od. *absol.* novae ein Teil der Wechslerbuden am Markte zu Rom, weil sie nach einem Brande neu aufgebaut waren; homo novus Emporkömmling, d. i. der erste aus einer bisher unadeligen Familie, welcher kurulische Ämter erlangte; m. besonderem Nachdruck v. L. Sextius als dem ersten homo novus *überh.* annus hic erit insignis n. hominis consulatu *Liv.* 7, 1, 1. In freierer Weise v. solchen, die zum ersten Male Volkstribun waren *Liv.* 4, 48, 7. Auch v. den ersten plebejischen Quästoren *Liv.* 4, 54, 6; *subst. n.* etw. Neues, eine Neuigkeit num quidnam novi? id n. (neue Erscheinung) contuens; novi (*Ggs.* veteres) *Ter.*; oft unerhört, ungewöhnlich, sonderbar flagitium *Ter.*, consilium, genus dicendi, ars, *monstra, *navis (Schiff Argo); novum est ut = nova ratione fit ut *Cic. Verr.* 5 §. 13. **2)** neu in einer Sache, unerfahren, ungeübt, equus undressiert; novus delictis *Tac.*; *nares an einen Geruch nicht gewöhnt. **3)** ein neuer, anderer, zweiter (vgl. alter) Camillus *Liv.*; hospes, pavor *Verg.* **2)** *sup.* novissimus der äußerste, letzte, hinterste histrio; acies Hintertreffen; agmen Nachhut, novissimi; tempus, †mare, *verba, *mandata, †novissimi in culpam; *tp.* †der äußerste, höchste, ärgste, casus, exempla; †*subst. n.* novissima.

nŏx, nŏctĭs, *f.* **1)** die Nacht, primâ mit Einbruch der Nacht od. in der ersten Nachtwache; media n. um Mitternacht, nocte, de n. bei Nacht, des Nachts, diem noctemque Tag u. Nacht; multâ, de multâ n. tief in der Nacht, concubiâ n. in tiefer Nacht, ad multam n. bis tief in die Nacht hinein; sub noctem spät abends; aeternam illam et novissimam n. (wir 'den jüngsten Tag') interpretabantur *Plin. ep.* 6, 21, 15.

Bildl. tamquam si offusa rei publicae n. esset. **2)** *tp.* **a)** *Todesnacht, -dunkel, Tod aeterna, *omnes una manet n., *iam te premet n. fabulaeque manes. **b)** die Nacht der Augen, Blindheit *Ov. met.* 7, 2. **c)** *Dunkelheit, Finsternis infolge des Regens, Sturmes atra, fumifera; *überh.* *Dunkel noctem obicere peccatis. **d)** *nächtliche Ruhe, Schlaf; nächtliches Schwärmen, Geschrei *Prop.* 4, 8, 60. **e)** *das Reich der Nacht, die Unterwelt. **f)** *geistige Finsternis, Verblendung quantum mortalia pectora caecae n. habent; tanta animi n. est. **g)** Verwirrung, traurige Lage haec rei publicae.

nŏxă, ae, *f.* [noceo] **1)** der Schaden (zunächst der, den irgend ein Wesen zufügt), noxae esse; noxam nocere s. noceo; †sine n.; *dah.* Vergehen, Schuld (vgl. culpa), esse in n. schuldig sein; comprehendi in alqa n.; noxae reus; noxam merere. **2)** die Strafe eines Vergehens (die schmerzende) eximere noxae; noxâ pecuniâque exsolvi; dedi noxae; luere pecuniâ noxam.

nŏxĭă, ae, *f.* (*sc.* causa, v. noxius) die Schuld (die ein Wesen durch verursachten Schaden sich zuzieht) ob meritam n., pro commerita n. *Plaut.*; noxiam defendere (ablehnen), *Ter.*; alia omnis penes milites n. erat; neminem noxiae poenitebat; est alqd alcui noxiae wird zur Last gelegt; *pl.* minimae.

nŏxĭŭs, *adj.* [noceo] **1)** schädlich. **2)** einer bösen That schuldig, sträflich eodem crimine, †coniurationis an ꝛc.; nobilitas, alqm n. iudicare, *corpora, *corda, *lumina, *crimina; **subst. pl. m.* die Verbrecher.

nūbĕcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. nubes] Wölkchen frontis *Cic.*

nūbĕs, ĭs, *f.* [nubo ich verhülle] **1)** Wolke, *sub nube in der Luft, *per n. **2)** was wolkenartig in die Luft sich erhebt, Wolke pulveris; *bl. n.; auch dichte Menge, Schar, Wolke locustarum, peditum equitumque; *volucrum, n. levium telorum; auch *belli dichtes Schlachtgetümmel (Hom. *νέφος πολέμοιο*). *Insbes. tp.* **a)** *Dunkel, Finsternis, Schleier obicere n. fraudibus *Hor.* **b)** *finsteres u. düsteres Aussehen deme supercilio n. **c)** trübe, traurige Lage, Stimmung rei publicae; *hanc animi n. dolor ipse removit; hereinbrechendes Unglück *vita vacet nube. **d)** *Leeres, Inhaltloses, *pl.* n. et inania captare.

***nūbĭfĕr,** fĕrĕ, fĕrŭm; *adj.* [nubes-fero] **1)** Wolken tragend. **2)** Wolken bringend.

***nūbĭgĕnă,** ae, *comm.* [nubes-gigno] v. Wolken erzeugt, Beiwort der Centauren, auch bl. n.

nūbĭlĭs, ĕ, *adj.* [nubo] heiratsfähig, mannbar filia, virgo.

nūbĭlŭs, *adj.* [nubes] **1)** wolkig, mit Wolken überzogen †dies, (*spät*) caelum, *anni; †*subst.* nubilum *n. sing.* Gewölk, trübes Wetter, wolkenbedeckter Himmel, **pl.* Gewölk, Wolken. **2)** Wolken bringend *auster. **3)** finster, dunkel Styx; via taxo; *tp.* **a)** finster, düster *toto vultu. **b)** trübe, unglücklich *tempora. **c)** *ungünstig Parca mihi fuit n. nascenti.

nūbō, nūpsī, nūptŭm, 3. *eigtl.* verhüllen, *dah.* v. der Braut = sich vor dem Manne, wenn sie bei der Hochzeit ihm übergeben ward, verschleiern, *dah.* v. Weibe heiraten alcui, in familiam clarissimam, in domum hineinheiraten; *nubendi dies; nuptam esse (verheiratet sein) cum alqo; ire nuptum heiraten wollen *Plaut.*; filiam alcui nuptum dare, alqm nuptum locare *Ter.*, collocare in alias civitates *Caes.* verheiraten; *castâ nupta domo; nupta (verheiratet) filia, mulier; *subst.* nupta, *†nova; pudica *Liv.*, *Ov.*; *Iovis; **pl.*

Nūcĕrĭă, ae, *f.* Stadt in Kampanien am Sarnus. *Dav.* **Nūcĕrīnūs,** *adj.*; *subst.* **-rīnī,** ōrŭm, *m.*

nūcĭfrăngĭbŭlŭm, ī, *n.* [nux-frango] Nußknacker, *scherzh.* Zahn *Plaut.*

nūclĕŭs (nūcŭl., *Plaut.*), ĭ, *m.* [nux] Kern.

nūdĭŭs [= nunc dius (dies), es ist jetzt der — Tag] mit einer Ordnungszahl verbunden als ein Adverbialausdruck gebraucht, n. tertius es ist jetzt der dritte Tag = vorgestern; qui dies n. tertius decimus fuit vor dreizehn Tagen *Cic.*

nūdō, 1. [nudus] **1)** entblößen, bloß od. nackt machen, entkleiden corpus; tribunos nudari iussit, superiore corporis parte nudata ohne Panzer u. Helm; *Satyros agrestes halbnackt auf die Bühne bringen; *überh.* der Hülle u. Bedeckung berauben, enthüllen ventus vada (*sc.* aquâ); *nudata (*sc.* aquis) cacumina; telum vaginâ; gladium aus der Scheide ziehen; tectum nudatum (*sc.* tegulis); agros das Getreide wegnehmen von *Liv.*; messes ausdreschen *Verg.*; als *milit. t. t.* durch Wegziehen v. Truppen entblößen, bloßgeben, -stellen, unverteidigt lassen castra, latera; murum defensoribus; *terga fugâ. **2)** *tp.* **a)** des Eigentums berauben, plündern, ausziehen, *überh.* entblößen, entkleiden, berauben omnia, alqm praesidio, vis ingenii scientiâ iuris nudata; †tribunicium potestatem omnibus rebus (aller Macht); der Regierung berauben filium Maxentium *Eutr.* 10, 8. **b)** bloßgeben, verraten, enthüllen, an den Tag bringen voluntates hominum, animos, nimis detegendo cladem nudandoque *Liv.*; consilia *Curt.*; *amorem alcui; *ingenium; *caelibis obsequium; alqm (v. Erbschleicher) verdächtigen; crudeles aras traiectaque pectora ferro *Verg. Aen.* 1, 355.

nūdŭs, *adj.* **1)** bloß, nackt, unbekleidet homo *Plaut.*; nudo vestimenta detrahere zugleich sprichw. einem etw. nehmen wollen, der nichts hat *Plaut.*; (*Hor.*) n. pedibus; m. *acc.* †bracchia ac lacertos; *dah.* **a)** leicht bekleidet od. bewaffnet, in bloßer Tunika, ohne Schild, unbeschützt, unbewaffnet inermes nudique sub iugum missi, †exercitum n. obicere beluis, dextra. **b)** bloß, kahl, unbedeckt, unbesetzt *ensis, *tempora (Schläfe), *vertex, *aetheris axis freies Gewölbe des Himmels, colles, vallis, tumulus, cacumina, glacies, terra, *sedile humo nudâ, terra, †stipites ohne Laub; *unbeerdigt n. iacebis in harena; *übertr.* n. omnium mens *Tac.*; *v. Haar ungebunden, frei herabhängend u. umeros infusa capillos, n. incompta capillos (andere 'schmucklos'). **2)** einer Sache entblößt, beraubt praesidio, (*Hor.*) agris, nummis paternis; *m. gen.* loca n. gignentium *Sall.*; m. *acc.* *lapis omnia n.; **überh.* mittellos, dürftig equites; *n. inopsque; *navitae die bl. das nackte Leben gerettet; *senecta.

3) *tp.* a) von etw. bloß, ohne etw. res publica a magistratibus; a propinquis; Messana ab his rebus n. est. b) bloß, pur, allein, nur hoc n. relinquitur, possitne etc.; n. ista si ponas; *ira Caesaris. c) nackt, einfach, schmucklos *veritas; commentarii Caesaris n. sunt et recti; †verba unsichtige.

nūgae, ārŭm, *f.* 1) Possen, Geschwätz, Kleinigkeiten, unnütze Dinge nugas agere, nugas (das Unmögliche) postulat *Plaut.*; magnas n. dicere *Ter.*; magis delectari *Cic. Dah.* *poetische Kleinigkeiten, Tändeleien nescio quid meditans nugarum *Hor.*; v. Schriften ernsteren Inhalts *Plin. ep.* 7, 2, 2. 2) *concr.* Possenreißer, Spaßmacher amicos habet meras n.; in comitatu nugarum nihil.

nūgātŏr, ōrĭs, *m.* [nugor] Spaßmacher, Schwätzer, Aufschneider.

nūgātŏrĭŭs, *adj.* läppisch, wertlos, nichtsnutzig accusatio; illud valde leve est ac n.

nūgāx, ācĭs, *adj.* [nugor] Possen treibend *Cael.* in *Cic. fam.* 8, 15, 1.

nūgĭpŏlĭŏquĭdēs, ae, *m.* [aus nugae, πολύς u. loquor *scherzh.* gebildet] der viel dummes Zeug schwatzt *Plaut.* (Ritschl: nugipalamloquides).

nūgĭvēndŭs, I, *m.* [nugae-vendo] Putzhändler *Plaut.*

nūgŏr, *dep.* 1. [nugae] 1) Possen treiben, leeres Zeug reden, schwatzen Democritus non inscite, ut physicus; (*Plaut.*) aufschneiden, prahlen, lügen. 2) v. allen leichteren Beschäftigungen, die zur Heiterung u. Vergnügen berechnet sind, tändeln, scherzen, schäkern positis n. Graecia bellis coepit, n. cum illo, nugaris rure paterno *Hor.*

nullŭs [ne-ullus], *adj.* [auch *subst.* b. *klass.* Schriftstellern *bes.* im *gen.* u. *abl. sing.*; *nullius = nullius rei, *nulli = nulli rei; *†nullo = nulla re, (*Liv.*) = nullo loco; vgl. nemo], *gen.* nullīus (nulli *Ter.*), *dat.* nulli (ältere Form nullo *Sall.*, *f.* nullae *Prop.*) keiner, keine, keines nulla beluarum, *dag.* hominibus opus est eruditis, qui adhuc in hoc quidem genere nostri nulli fuerunt; nullo periculo ohne Gefahr; n. certo itinere ohne bestimmten Weg, n. ordine ohne Ordnung; nullus non jeder, non nullus einige; *non nullis oculis observare mit aufmerksamen; nullusdum noch keiner; nullus unus; nullius (= neutrius) partis esse neutral sein *Asin. Poll.* in *Cic. ep.* *Insbes.* a) nullum esse = nicht mehr sein, de mortuis loquor, qui n. sunt; *nullus = mortuus; (*Ter.*, *Liv.*) nullus od. nulla eum ich bin verloren. b) (*Konvers.*) *bisw.* statt non, eher stärker, in keiner Weise, gar nicht ab armis n. discedit; Philotimus n. venit; haec bona in tabulas publicas n. redierunt; hereditas, quae n. debetur. c) zur Bezeichnung v. Eigenschaften negativer Art, für welche es im Lateinischen keine Substiva giebt, nullus deorum metus, n. ius iurandum, n. religio Gottlosigkeit, Meineidigkeit, Gewissenlosigkeit; nullum ius Nichtexistenz eines Rechtszustandes, Rechtsunsicherheit. 2) *tp.* so gut wie kein, unbedeutend, gering, nichtssagend, ohne Ansehen u. Einfluß, ohne Bedeutung (eine Null) n. imperator fuit; patre n.; leges n. putare; rem publicam, senatum esse n.; sine his studiis vita n. est; iudices n. (schlechte) habere.

nūllŭsdŭm s. nullus.

nŭm, *adv. interr.* 1) in einfachen unabhängigen Fragen, wo man eine verneinende Antwort erwartet, entweder gar nicht od. durch denn, wohl, etwa ausgedrückt n. tibi videor in causa Ligarii esse occupatus? in *orat. obl.* quod si veteris contumeliae oblivisci vellet, n. etiam recentium iniuriarum — memoriam deponere (*sc.* se) posse? (wofür in direkt. Rede num — possum? stehen würde) *Caes. b. G.* 1, 14, 3; numne s. 2. ne **III) 3)**; verschärft auch numquid, etwa, wohl, n. vos duas habetis patrias? m. quisnam, quidnam, num quidnam vides? *Ter.*; num quisnam praeterea? *Cic. p. Rosc. A.* §. 107, num quidnam novi? *Cic. de or.* 2 §. 13; numnam *Ter.* 2) in einfachen abhängigen Fragen ob wirklich, ob etwa, quaero n. venerit; num — num ob — ob *Hor. sat.* 1, 10, 57 (nicht disjunktiv).

Nŭmă Pŏmpĭlĭŭs s. Pompilius.

Nŭmăntĭă, ae, *f.* Stadt im nordöstl. Spanien, v. Scipio 133 v. Chr. zerstört. *Dav.* **-tīnŭs,** *adj.*; *subst.* **-tīnī,** ōrŭm, *m.*

numellă, ae, *f.* eine Art Fessel für Sklaven *Plaut.*

nūmĕn, ĭnĭs, *n.* [v. nuo] der durch Neigung des Kopfes angedeutete Wink, Wille, Geheiß, *bes.* eines Gottes mundum regi numine deorum; *numine (nach dem Winke der Götter) Italiam petere; **pl.* Orakelsprüche, Orakel; auch v. Senat u. röm. Volk; *v. Willen des Kaisers Caesareum. *Dah.* a) die wirkende Macht, das Walten der Gottheit, Hoheit, Majestät, Huld, die Gottheit selbst, insofern sie waltet u. wirkt (verschieden v. deus die Gottheit als Person) dii praesentes suo n. atque auxilio urbis tecta defendunt; *vestro in n. (unter eurem Schutz) Troia est; *stupefactus numine d. i. über den Ausspruch des Ascanius als eine göttliche Eingebung *Verg.*; *non tolerabile Macht des Meeres; *reducere n. das Palladium. b) *†v. den Manen geliebter Personen. c) †v. Leblosem quanta potestas, quanta dignitas, quanta maiestas, quantum denique n. (göttliches Walten) sit historiae; cuius (eloquentiae) n. et caelestis vis; *Tuscae n. (Heilkräfte) lymphae.

***nūmĕrābĭlĭs,** ĕ, *adj.* [numero] zählbar; *bes.* noch zählbar klein.

1. **nūmĕrō,** 1. [numerus] 1) zählen, rechnen, alqm a se primum so daß man mit sich anfängt; senatum auszählen, wenn man zweifelte, ob der Senat beschlußfähig sei; originem libertatis inde; †in alqo ossa numerantur lassen sich zählen; *alqd per digitos; *multos numerabis amicos = haben *Ov.* 2) hin-, aufzählen alcui pecuniam, stipendium militibus. *Dah.* numerata pecunia, dos bar; *subst.* vivas numerato nuper an olim v. einem ꝛc. bezahlten Besitze *Hor.*; numerato (in barem Gelde, bar) solvere; *tp.* a) herzählen, aufführen *amores. b) etw. unter od. zu etw. zählen, rechnen alqd in bonis, in beneficii loco, nullo loco, in gloria, alqm in primis, in vulgo patronorum, inter honestos homines, inter viros optimos, †se quoque inter bonos. c) als etw. zählen, für etw. schätzen, halten, als etw. anerkennen, gelten lassen, be-

trachten alqm accusatorem suum, non competitorem; qualem me numerari volo; ipse honestissimus inter suos numerabatur.

2. **nŭmĕrō,** *adv.* s. numerus 1) γ) u. 2).

nŭmĕrōsē, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [numerosus] taktmäßig, rhythmisch.

nŭmĕrōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [numerus] 1) †zahlreich, weitläufig manus, agmen reorum, domus (Familie); gymnasium numerosius (mit mehr Übungsplätzen) laxiusque *Plin. ep.*; numerosissima (volkreichste) civitas; numerosissima (vielseitig) causa. 2) nach dem Takte od. dem Rhythmus abgemessen, taktmäßig, harmonisch, rhythmisch, wohlklingend oratio; *bracchia ducere; *ponere gressus; †numerosior Asinius (orator).

nŭmĕrŭs, ĭ, *m.* 1) Zahl falsum ab his equitum n. deferri, inire numerum, n. subtiliter exsequi; *†numero comprehendere od. comprendere alqd zählen; *neque — est n. kann ich nicht aufzählen; suum (die volle) n. habere; ad n. (bis zur vollen Zahl, vollzählig) iudices habere; †pauci numero an der Zahl, im ganzen; quorum erat quinque milium n.; in eigentümlicher Struktur, ad duorum milium numero ex Pompeianis *Caes. b. c.* 3, 53, 1; redditur (clamor) maior exercitus numero = quam pro ex. n. *Curt.* 3, 10, 2; *hierv.* a) eine gewisse Zahl, Anzahl, Klasse, Reihe, Kategorie in hostium numero ducere, habere, numero sapientum haberi; deorum numero eos solos ducunt; ex suo n. legatos mittere; sidera in numero deorum reponere; quo in numero, in, ex eo n.; hunc ad tuum (st. tuorum) n. ascribito; ascribe me talem in n.; *übertr.* *Ordnung digerere in numerum (carmina); *Zwischenräume omnia sint paribus n. dimensa viarum; †Schar, Abteilung v. Soldaten, *bes. pl.*; auch †Verzeichnis, Register, Liste v. Soldaten nomen in numeros referre; *dah.* extra numerum es mihi überzählig, eine Nebenperson für mich *Plaut.*; die Reihe, der Kanon klassischer Schriftsteller neminem sui temporis in numerum redigere *Quint.* 10, 1, 54. b) bestimmte Anzahl, (gemessener od. gezählter) Vorrat, Menge, Masse, Haufe, Quantität hominum, frumenti, vini; *compositi numero nach ꝛc. c) *eine bloße Zahl (im *Ggs.* zum wirklich Wertvollen), eine Null nos n. sumus *Hor. tp.* (*pl.*) α) Mathematik, Astrologie. β) wesentlicher u. notwendiger Teil eines Ganzen perfectum expletumque omnibus suis n. et partibus; †omnibus n. absolutus; †omnibus n. praestantius; illud officium omnes n. habet hat alle Erfordernisse zur Vollkommenheit, ist vollkommen; †per omnes eloquentiae n. isse; *animalia trunca suis n.; *ut careant n. tempora prima suis = mangelhaft sein. γ) der Takt in der Musik od. dem Tanze; *Melodie, Ton; od. in der Rede, Rhythmus, Wohlklang, Harmonie quidquid est, quod sub aurium mensuram aliquam cadit, etiamsi abest a versu, n. vocatur, qui Graece ὁυθμός dicitur; etiam in verbis solutis (in der Prosa) inest n.; (*seltner*) Arten des Rhythmus *Cic. or.* §. 168; extra numerum aus dem Takte, *übertr. taktlos; *numerisque modisque (*überh.* Musik) accessit licentia maior; *dah.* auch †die regelrechten Bewegungen beim Ringen u. Fechten, die Gänge; *in numerum, *numero regelmäßig; haec tibi laudatio procedat in numerum in gehöriger Weise, nach Wunsch *Cic. Verr.* 4 §. 20; *dah.* numero *adv.* (*Plaut.*) zur rechten Zeit, gerade, eben, od. zu schnell, zu bald venire ad prandium. δ) ein Versglied, -fuß, Melodie, Gesangweise, *impares elegische.

2) Rang, Platz, Stelle, Geltung, Eigenschaft in alqo n. et honore esse; nullo in oratorum n. esse kein Redner v. Bedeutung; alqm n. alqo putare; hunc in numerum non repono dieser kommt nicht in Betracht; *dah.* in numero, numero in der Eigenschaft jmds., anstatt, als legatorum, parentis, militis; *pl.* Beweggründe, insofern sie in Erwägung zu ziehen sind u. Geltung haben compulerunt me ad hoc consilium alii quidam minores sed — tamen n. *Plin. ep.* 3, 4, 5.

Nŭmĭcŭs, ĭ od. **Nŭmĭcĭŭs,** ĭī, *m.* kleiner Küstenfluß in Latium bei Ardea, j. *Rio torto.*

Nŭmĭdă, ae, m. Numidier; v. Jugurtha *Sall.*; auch *pl.*; *adj.* iaculatores, *leo, *deus (Elfenbein); *dat.*

†**Nŭmĭdĭă,** ae, *f.* Numidien, j. *Algerien.* *Dat.*

Nŭmĭdĭcŭs, *adj.*; als Beiname, Q. Caecilius Metellus N. wegen glücklicher Führung des Krieges gegen Jugurtha; *subst.* **Nŭmĭdĭcae** (*sc.* aves) wahrscheinl. Perlhühner.

Numĭstrō, ōnis, *f.* Stadt in Lukanien.

Nŭmĭtŏr, ōrĭs, *m.* 1) König v. Alba, Vater der Rhea Silvia. 2) ein Rutuler b. *Verg.*

nŭmmārĭŭs, *adj.* [nummus] zum Geld od. zur Münze gehörig, Geld-, Münz- theca; res Geld-, Münzwesen, lex; difficultas n. od. rei nummariae Geldverlegenheit; (*Suet.*) copia rei n.; *tp.* bestechlich, feil interpres pacis et concordiae, iudex, iudicium.

nŭmmātŭs, *adj.* [nummus] mit Geld versehen, reich adulescens bene n.

nŭmmōsĕxpălpōnĭdēs, ae, *m.* [nummus-expalpo] Gelderschmeichler *Plaut.*

†**nŭmmŭlārĭŭs,** ĭī, *m.* [nummulus] Geldmakler, Wechsler. — **nŭmmŭlŭs,** ĭ, *m.* [*dem.* v. nummus] etwas Geld, elendes, schnödes Geld nummulorum alqd accipere; n. acceptis für ꝛc.

nŭmmŭs, ĭ, *m.* 1) Münze, Geldstück, *pl.* Geld, plumbei schlecht *Plaut.*; habere in nummis in barem Gelde; esse, versari in suis n. = aktives Vermögen, keine Schulden haben; in suis n. multis esse et semper fuisse; †nummo für Geld, für eine bestimmte Summe; *pl.* das Kapital; iactabatur temporibus illis n. der Geldkurs schwankte. 2) = sestertius, w. s. *Dah.* wie unser 'Heller, Pfennig' = Kleinigkeit n. sestertio etc. s. addico 2) b); ad nummum convenit s. convenio 2) c); als griech. Münze, Drachme *Plaut.*

nŭmnăm, nŭmnĕ s. num 1).

nŭmquăm (nunq.; vgl. Br. S. 49) [ne-umquam] nie, niemals, numquam non immer; non numquam zuweilen; auch n. gar nicht, nimmermehr *Plaut.*, *Liv.*

Nŭmquăm-pŏstrĕddōnĭdes, ae, *m.* Niemalsnachherwiedergeber, *scherzh. Plaut.*

nŭm-quĭd s. num.

nŭnc, *adv.* 1) jetzt, nun, in der jetzigen Zeit

qui n. sunt homines (*Plaut.* n. homines) die jetzt lebenden Menschen; n. ipsum jetzt eben; ut n. est bei jetzigen Umständen, v. der Hand; *bisw.* v. der vergangenen Zeit, insofern sie in die Gegenwart versetzt wird n. reus erat; n. demum se voti esse damnatum; quid ita — n. demum — discordias serant *Liv.* 3, 40, 10; n. nuper neulich, vor kurzem, nuncine, nuncin' = nuncne *Ter.*; nunc — nunc jetzt — jetzt, bald — bald (bei *Dicht.* u. *Liv.*); n. — modo, n. — postremo *Liv.*; *n. — iam; *n. — interdum — nunc, *modo — nunc; *modo — interdum — n. — n.; *n. — n. — modo — modo. **2)** *übertr.* **a)** beim Übergang zu etw. Neuem, was aus dem vorher Angegebenen folgt, unter bewandten Umständen, nun also, *gew.* beim *imper.* abi n.; n. vos existumate etc., comparate n. *Sall. Iug.* 85, 13. **b)** v. den in der Gegenwart stattfindenden Umständen im *Ggs.* zu einem vorher angedeuteten Falle, unter den jetzigen Umständen, bei der gegenwärtigen Sachlage, nun, nun aber, so aber, verstärkt n. autem, n. vero; philosophi debuerunt intellegere etc. Nunc autem etc.

nūnĕĭnĕ (nuncin') s. nunc **1)**. — **nūncŭbi** = num alicubi irgend wo? bei irgend einer Gelegenheit? *Ter.*

nūncŭpātĭō, ōnis, *f.* [nuncupo] *eigtl.* Benennung, das öffentliche u. feierliche Aussprechen v. Gelübden sollemnis votorum; auch †Ernennung zum Erben.

nūncŭpō, 1. **1)** nennen, benennen, (einen Gegenstand, der noch keinen Namen hat, zur deutlichen Unterscheidung v. andern) res utiles deorum vocabulis. **2)** förmlich u. feierlich aussprechen, erklären verba legitima dedentium urbes; verbis ipsis, ut tradita nuncupataque sunt, referre. *Insbes.* **a)** †alqm heredem, inter heredes zum Erben ernennen, (*spät*) alqam reginam. **b)** †testamentum in Gegenwart v. Zeugen u. den Inhalt laut hersagend aufsetzen. **c)** n. vota Gelübde förmlich ablegen, aussprechen pro imperio suo communique republica.

nūndĭnae s. nundinus **1)**. — **nūndĭnālĭs,** ĕ, *adj.* [nundinae] coquus, *eigtl.* der nur alle nundinae gebraucht wird = ein schlechter *Plaut.*

nūndĭnātĭō, ōnis, *f.* [nundinor] das Handeln, Schachern, Feilschen, iuris um ꝛc.; alqa *Cic.*

nūndĭnŏr, *dep.* [nundinae] **I)** *intrans.* feilschen, schachern (verächtlich); *scherzh.* häufig u. zahlreich irgendwo verkehren, ubi ad focum angues *Cic. de div.* 2 §. 66. **II)** *trans.* etw. erhandeln ius, senatorium nomen ab alqo.

nūndĭnŭs, [novem-dies] *adj.* zu neun Tagen gerechnet, nur als *subst.* **1) nūndĭnae,** ārŭm, *f.* (*sc.* feriae) jeder neunte Tag, indem 7 Werktage zwischen zwei Nundinen lagen, d. i. der Markttag, Wochenmarkt, an welchem die Landleute von ihren Arbeiten ausruhten u. nach der Stadt kamen, kauften u. verkauften u. sich mit den öffentlichen Angelegenheiten, die vorgefallen waren, bekannt machten; *hierv.* Markt überh.; Capuae nundinae rusticorum sunt; *tp.* Handel, Verkauf, totius rei publicae; vectigalium. **2) nūndĭnŭm,** ĭ, *n.* (*sc.* tempus) die Zeit von einem Markttage (nundinae) bis zum nächsten, also 7 Werktage umfassend; *gew.* trinum nundinum die Zeit, in welche drei Markttage (nundinae) fielen mit einem Markttage anfangend u. endigend, also 14 Werktage u. 3 nundinae, zusammen 17 Tage, umfassend, u. zwar so, daß der in die Mitte fallende Markttag doppelt, rückwärts u. vorwärts, gezählt wurde, auf welche Zeit vor dem bestimmten Termine Wahlversammlungen od. Kapitalgerichte sowie Gesetzvorschläge angesagt werden mußten, comitia decemviris creandis in trinum n. indicta sunt *Liv.* 3, 35, 1.

nŭnquăm s. numquam.

nūntĭă s. nuntius **II) 2)**. — **nūntĭātĭō,** ōnis, *f.* [nuntio] *t. t.* in der Religionsspr., die Anzeige od. Ankündigung eines Wahrzeichens durch den v. einem Magistrat hinzugezogenen Augur.

nūntĭō, 1. verkündigen, ankündigen, melden, anzeigen, sagen lassen alcui alqd, alqd ad patrem *Plaut.*; Pompeio in hortos; domum; salutem alcui grüßen; *sacra einladen zu ꝛc.; rebus Romam nuntiatis; quo mortuo nuntiato als sein Tod gemeldet ward; m. *nom.* od. *acc. c. inf.* adesse eius equites falso nuntiabantur; oppugnata domus C. Caesaris etc. (*sc.* esse) nuntiabatur; nuntiatur piratarum naves esse in portu; Romam erat nuntiatum fugisse Antonium; nuntiato auf die Nachricht *Liv.*, m. *acc. c. inf. Tac.*; ne ibi quidem nuntiato (angekündigt) quo pergerent *Liv.*; *subst.* mentes turbavit rursus nuntiatum *Liv.*; nuntiaturi *Curt.* 7, 4, 32.

nūntĭŭs, **I)** *adj.* verkündigend, anzeigend, hinterbringend rumor, *littera, *exta, *fibra. **II)** *subst.* **1) nūntĭŭs,** ĭī, *m.* **a)** Bote, Verkündiger, Anzeiger, nuntii remissi ab eo. **b)** Nachricht, Anzeige, Meldung, Botschaft, mündlicher Bescheid falsus; nuntium afferre, perferre (de alqa re), (*Liv.*) ferre, (*Ter.*) apportare; n. accipere, malum n. audire; certi n. de exercitu veniunt; nuntios expugnati oppidi (v. der Eroberung ꝛc.) famamque antecedere; hoc n. (auf ꝛc.) rediit. *Insbes.* nuntium uxori remittere die Ehe aufkündigen, sich scheiden; (*Com.*) n. remittere affini jmds. Ehe mit seiner Tochter aufheben; *tp.* n. remittere (entsagen) virtuti. **2) nūntĭă,** ae, *f.* ein weiblicher Bote, Verkündigerin historia n. veritatis; *lovis (v. Adler). **3) nūntĭŭm,** ĭī, *n.* **a)** Bote, Botschafter, Anzeiger *verba n. animi mei; †prodigia imminentium malorum n. **b)** Nachricht, Anzeige nova *Ct.* 63, 75.

nūpĕr, *adv.* m. *comp.* nūpĕrrĭmē [st. noviper v. novus] **1)** neulich, vor kurzem. **2)** vor Zeiten, vor längerer Zeit quae n., id est paucis ante saeculis, reperta sunt.

nūpĕrŭs, *adj.* neu, homo neulicherst gekaufter *Plaut.*

nūptă s. nubo. — **nūptĭae,** ārŭm, *f.* [nubo] Hochzeit, Cornificia multarum n. oft verheiratet; n. facere, adornare, exornare, apparare, efficere, coniungere *Com.*, conciliare *Nep.*; †nuptiis coire eine Ehe eingehen; cenare apud alqm in eius nuptiis jmds. Hochzeitsgast sein; *nuptiarum expers nicht verheiratet; *inquinare n. die Ehe.

nūptĭālĭs, ĕ, *adj.* hochzeitlich, Hochzeit-, Ehe- cena, donum, *tabulae Ehepakten, sacrum, †fax.

nūptŭs, ūs, *m.* [nubo] (*spät*) Heirat filiam nuptui collocare.

Nursĭă, ae, *f.* Stadt im nördlichen Sabinerland; *dav. subst.* **Nursīnī,** ōrum, *m.*

nŭrŭs, ūs, *f.* **1)** Schwiegertochter. **2)** **überh.* junge Frau.

nūsquăm, *adv.* [ne-usquam] nirgends, gentium n. in der Welt; nirgendshin abire, vocatum esse *Plaut.*, amittere *Ter.*; nirgendsher n. nisi a Lacedaemone; †n. inde; *tp.* **a)** in keiner Sache, bei keiner Gelegenheit n. sumptus melius poni potest. **b)** zu nichts, n. alio zu weiter nichts *Liv.*

nūtō, 1. [v. ungebräuchl. nuo] **1)** sich hin u. her neigen, bewegen, schwanken galeae; *rami pondere; *quercus sublimi vertice; *ornus concusso vertice; *übertr.* †acies nutans. **2)** den Kopf neigen, nicken *Plaut.*, *Hor.*; †crebro capitis motu; m. ne *Plaut.*; v. Schläfrigen *Ov.* **3)** *tp.* **a)** in seinem Urteile schwanken in natura deorum; *animus. **b)** †in seiner Treue = unzuverlässig sein Galliae, civitates nutantes et dubiae. **c)** †in seinen Umständen = in Gefahr schweben, wanken tanto discrimine urbs; auch †nutans adhuc princeps auf dem Throne noch nicht festsitzend.

nūtrīcātŭs, ūs, *m.* [nutrico] das Säugen *Plaut.*

nūtrīcĭŭs, ĭī, *m.* [nutrix] Erzieher Ponthinus, n. pueri.

nūtrīcō (*vorkl.*) 1. u. **-cŏr,** *dep.* 1. [nutrix] säugen, ernähren pueros *Plaut.*; mundus omnia nutricatur *Cic. n. d.* 2 §. 86.

nūtrīcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. nutrix] *†Amme; *tp.* Ernährerin.

nūtrīmĕn, ĭnĭs, *n.* [nutrio] Nahrungsmittel *Ov.*

nūtrīmĕntă, ōrŭm, *n.* [nutrio] **1)** Nahrungsmittel, *arida (des Feuers); † die erste Erziehung, Zucht. **2)** (*selt.* in *klass.* Sprache) *bildl.* Nahrung u. Pflege, erste Entwickelung educata huius nutrimentis eloquentia *Cic. or.* §. 42.

nūtrĭō, 4. [*nutribat st. nutriebat] **1)** säugen, aufziehen, nähren *lupa pueros; *terra herbas; *nutritur (man pflanzt) silva inter varias columnas; *arva gedeihen lassen; *rura Ceres; †nutritus in armis. **2)** *überh.* pflegen, warten, unterhalten, ernähren, corpora foliis; damnum naturae durch sorgsame Pflege beseitigen *Liv.* 7, 4, 6; cura corporum nutriendorum v. Krankenpflege *Liv.* 4, 52, 3; sorte quadam nutriendae Graeciae (schonend zu behandeln) datus; (*spät*) bonas artes, praecipue studia litterarum. Alte Medialform nutritor st. nutrito; hoc (deshalb) pinguem et placitam Paci n. olivam *Verg. georg.* 2, 425.

nūtrīx, īcĭs, *f.* [nutritor] Amme, Ernährerin cum lacte nutricis errorem sugere; Sicilia n. populi Rom.; *lupa; *übertr.* *tellus leonum; **pl.* die Brüste; *tp.* Nährerin, Beförderin est illa quasi n. eius oratoris; *nox curarum.

nūtŭs, ūs, *m.* [v. ungebräuchl. nuo] **1)** die Neigung, das Hinneigen einer Sache nach unten, zum Mittelpunkte hin terra vi sua nutuque tenetur (Gravitation); terra undique ipsa in sese n. suis conglobata; terrena et umida suopte n. et suo pondere — in terram et in mare feruntur. **2)** Neigung des Kopfes, das Winken, *dav.* Wink, Befehl, Wille ad nutum praesto esse; omnia nutu deorum administrantur; nutu legum; non accuratâ quâdam orationis copiâ, sed n. atque verbo (ohne viele Worte zu machen); auch Zustimmung annuite n. numenque vestrum invictum Campanis *Liv.* 7, 30, 20.

nŭx, nŭcĭs, *f.* **1)** die Nuß; sprichw. s. cassus 1); *überh.* eine Frucht mit harter Schale *castaneae Kastanien; nil intra est (in) olea, nil extra est in nuce duri zur Bezeichnung ungereimter Behauptungen *Hor. ep.* 2, 1, 31. **2)** Nußbaum, Mandelbaum.

***Nȳctĕlĭĭŭs,** *adj.* [der Nächtliche] Beiname des Bacchus.

Nȳctĕus, ĕī, *m.* Vater der Antiope. *Dav.* ***Nȳctĕĭs,** ĭdĭs, *f.* = Antiope.

nȳmphă, ae, *f.* [νύμφη] **1)** *junges Weib, Frau od. Mädchen (doch *bes.* als jmds. Geliebte). **2)** (auch ***nȳmphē**) Nymphe, weibliche Gottheit der Quellen, des Meeres, der Bäume, Berge.

Nȳmphaeŭm, ĭ, *n.* Vorgebirge u. Hafenort an der illyrischen Küste.

Nȳsă, (Nyssa), ae, *f.* **1)** Tochter des Königs Rites medes *Suet.* **2)** Stadt u. Berg in Indien, wo Bacchus v. Nymphen erzogen sein sollte. *Dav.* **a)** ***Nȳsaeŭs,** *adj.* bacchisch; *subst.* **Nȳsaeī,** ōrŭm, *m.* die Einwohner der Stadt Nysa in Karien. **b)** ***Nȳsĕĭs,** ĭdĭs, *f.* Nymphae, die den Bacchus bei Nysa erzogen. **c)** ***Nȳsēus,** ĕī u. ĕŏs, *m.* u. **Nȳsĭĭŭs,** *adj.* Beiname des Bacchus. **d)** ***Nȳsĭăs,** ădĭs, *f. adj.* nysisch **e)** ***Nȳsĭgĕnă,** ae, *comm.* [Nysa-gigno] in Nysa geboren.

O

O. M. (als Beiname des Jupiter) = Optimus Maximus.

ō! *interj.* Ausruf der Freude od. Trauer, des Erstaunens, o! ach! o Romule! o me perditum! ich Unglücklicher! wie unglücklich bin ich! o hominem nequam! welch ein niederträchtiger Mensch! auch m. *nom.* o fortunata mors, quae etc.; m. *gen.* o mihi nuntii beati! *beim Wunsch, m. *conj.*; *o si.

Ōărĭōn, ōnĭs, *m.* = Orion *Ct.*

Ōăxēs, ĭs, *m.* Fluß in Kreta *Verg.* (nach andern: der Oxus in Asien).

ŏb, *praep.* m. *acc.* **1)** räumlich **a)** gegen — hin, entgegen obvertere ora ob os alcis *Enn.* b. *Cic.*; ignis qui est ob os offusus. **b)** vor, gegenüber lanam habere ob oculum *Plaut.*; ob oculos versari. **2)** *tp.* **a)** zur Angabe des Zieles, des Zweckes, der dem Handelnden vorschwebt, der Ursache, Veranlassung, um, um — willen, wegen ob eam causam, ob eam rem, ob ea, ob quae, ob id, ob id ipsum, quam ob rem, *†ob hoc, †ob haec, *ob hanc rem deswegen; †ob (aus) metum; ob aliquod emolumentum suum; ob defendendam Graeciam *Enn.* b. *Cic. Tusc.* 3 §. 28; ob rem iudicandam pecuniam accipere *Cic. Verr.* 2 §. 78; eadem precor